Turn- und
Sportvereinigung
Herbrechtingen e.V. 1907

Jahresinfo
2024

IMPRESSUM

Jährlich erscheinende Vereinszeitschrift
Herausgeber: Turn- und Sportvereinigung Herbrechtingen e. V. 1907
Beiträge: Vorstand, Abteilungsleiter und TSV-Mitglieder
Fotos: Privat
Layout und Druck: koppdruck, Matthias Kopp
Auflage: 1000 Stück

INHALTSVERZEICHNIS

Inhaltsverzeichnis

Grußwort des Vorsizenden	2
Vorstand / Abteilungen	3
TSV Geschäftsstelle	4
Ehrenmitglieder	5
Funktionen	6
Ehrungen	7
Protokoll Jahreshaupt-versammlung 2022	8
Mitgliederstatistik	15
Jahrestermine	16
FSJ – Sport und Schule	17
Sportabzeichen	20
Kooperation Kindertagesstätten	21
Ballschule	22
Behinderten- und Rehabilitationssport	23
Fitness und Gymnastik	25
Fußball	34
Handball	39
Leichtathletik	48
Lauftreff	54
Ringen	57
Ski	67
Turnen	69
Volleyball	72
Totengedenken	80

Abteilungen der TSV

Behinderten- und Rehabilitationssport
Abteilungsleitung: Johann Wilhelmstätter

Fitness und Gymnastik
Abteilungsleitung: Anne Kienberger

Fußball
Abteilungsleitung: Rudi Geiger

Handball
Abteilungsleitung: Ernst Mayer

Leichtathletik
Abteilungsleitung: Martina Zimmermann

Ringen
Abteilungsleitung: Manfred Strauß

Ski
Abteilungsleitung: Roland Möller

Turnen
Abteilungsleitung: Gerd Reith

Volleyball
Abteilungsleitung: Wolfgang Fezer

GRUSSWORT DES VORSITZENDEN

Liebe Sportkameradinnen und Kameraden, liebe Mitglieder der TSV,

anbei erhalten Sie das gewohnte Jahres Infoheft mit allen wissenswerten Informationen, vielen Eindrücken und interessanten Berichten unserer Abteilungen aus dem vergangenen und wiederum überaus erfolgreichen Sportjahr.

Auch die für die Abteilungen zur Finanzierung sehr wichtigen Veranstaltungen wie das Kinderfest, Heimatfest und Altpapiersammlungen konnten in gewohnter und bewährter Weise stattfinden und trugen so zu einer erheblichen und unverzichtbaren Einnahmequelle bei.

Bei der letzten Hauptversammlung konnten mit Tanja Fuchslocher als Vorstand Finanzen die Nachfolgerin für Klaus Fezer in die Vereinsführung gewählt werden. Vielen Dank an Klaus Fezer für seinen Einsatz in den vergangenen Jahren.

Ein kulturelles Großereignis steht uns mit der 1.250 Jahr Feier vom 05.07. bis 07.07. diesen Jahres bevor. Hier werden alle Abteilungen gefordert sein und ihren Beitrag zu einem guten Gelingen leisten!

An dieser Stelle möchte ich mich bei Herrn Bürgermeister Vogt und allen seinen Mitarbeitern bei der Stadtverwaltung sowie den Damen und Herren des Gemeinderats für die sehr kooperative und immer konstruktive Zusammenarbeit bedanken.

Ebenso gilt mein Dank den vielen Spendern und den zahlreichen Sponsoren für unsere Fördervereine, welche unsere Arbeit tatkräftig unterstützen.

Danke auch allen Mitarbeitern in den einzelnen Abteilungen, die sich tagtäglich und immer mit sehr großem Engagement für die Belange des Vereins einsetzen.

Ihr
Winfried Filzek

VORSTAND

Vorsitzender
Winfried Filzek
Weststraße 5
89542 Herbrechtingen
07324/981241

1. Stellvertreter
nicht besetzt

Stellvertreter Finanzen
Tanja Fuchslocher
Ziegelei 7
89542 Herbrechtingen

Stellvertreter Technik
Andreas Ruoff
Lindenstr. 24
89542 Herbrechtingen
Tel. 07324/5438

Vorstand Finanzen

Hallo mein Name ist Tanja Fuchslocher, ich bin 33 Jahre alt und verheiratet. Von Kindesbeinen an bin ich schon der TSV zugehörig. Seit 2000/2001 spiele ich aktiv in der Abteilung Volleyball. Zuerst in der D- Jugend und bis heute in der Aktiven Damenmannschaften. Über die Jahre haben wir so einige "Hoch" und "Tief" in der Mannschaft in unterschiedlichsten Konstellationen gehabt. Aktuell spiele ich in Damen 3 als Libera.

Auch im Vorstand der Abteilung Volleyball bin ich seit Jahren tätig. Den Zusammenschluss vor 3 Jahren in die SG Volley Alb um den Volleyball und vor allem der Jugend im Landkreis eine Chance zu geben habe ich dabei ebenfalls begleitet.

Ich bin gespannt auf die neuen Herausforderungen nun im Vorstand des Hauptvereines.

TSV-Geschäftsstelle:

Brückenstr. 13, 89542 Herbrechtingen
Telefon: 07324 5520
E-Mail: info@tsv-herbrechtingen.de
Homepage: www.tsv-herbrechtingen.de
Leitung: Martina Haas

Geschäftszeiten:

Montag	17.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	09.00 - 11.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 11.00 Uhr

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Freitag, 22. März 2024, 19.00 Uhr
in der Bibris Mehrzweckhalle

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Bericht des Vorsitzenden
3. Aussprache über den Bericht
4. Entlastung
5. Weitere Anträge
6. Wahlen
7. Ehrungen

Anträge zur Hauptversammlung sind bis spätestens
Mittwoch, 8.03.2024, schriftlich an den Vorstand zu richten.

EHRENMITGLIEDER DER TSV

Willi Allgaier
Ernst-Theodor Arlt
Siegbert Auer
Wolfgang Baur
Werner Beck
Oliver Benz
Bernd Biller
Gustav Bodinger
Ingrid Bonnet
Alfred Braun
Peter Decker
Wilhelm Essert
Georg Feth
Walter Fetzer
Helga Fezer
Klaus Fezer
Hans Fischer
Rudolf Geiger
Max Güttinger
Helmut Hähnle
Ulrich Herkommer
Hilde Hitzler
Alfred Hörger
Georg Honold
Heinz Ischinger
Josef Jelli
Hans-Dieter Kastler
Anna-Maria Kienberger
Hermann Kling
Josef Krukenfelner
Siegfried Kuhn
Johannes Lehmann
Isolde Maaß
Monika Maier
Hans Maier
Heinz Maier
Hermann Maier
Dieter Mathes
Simon Mayer
Günther Ocker
Anneliese Patzer
Günter Patzer
Paula Peter
Wilhelm Pfalz
Lutz Rathgeber
Stefan Rechner
Heidrun Reimer
Alwin Reimer
Gerd Reith
Gottfried Reith
Rolf Rieberger
Werner Roller
Rolf Rüd
Horst Rühle
Marianne Ruoff
Artur Ruff
Rudolf Schwarz
Richard Sonnenfroh
Werner Spahr
Sieglinde Stegmaier
Manfred Strauß
Roland Tscherpel
Dieter Weißert
Karl Wengert
Johann Wilhelmstätter

FUNKTIONEN DER TSV 2023/24

Vorstand

Vorstandsvorsitzender	Winfried Filzek	(Wahlg. I)
1. Stellvertreter	nicht besetzt	(Wahlg. II)
Stellvertreter Finanzen	Tanja Fuchslocher	(Wahlg. I)
Stellvertreter Technik	Andreas Ruoff	(Wahlg. II)

Vereinsausschuss

Vorstand

Abteilungsleiter/innen

Referentin für Öffentlichkeitsarbeit	nicht besetzt	(Wahlg. I)
Referentin für Hallen und Stadion	Anne Kienberger	(Wahlg. I)
Frauenvertreterin	nicht besetzt	(Wahlg. II)
Jugendleiter	nicht besetzt	(Wahlg. I)
Vereinsjugendsprecher	nicht besetzt	(Wahlg. II)

Ehrungsausschuss

Klaus Fezer	(Wahlg. I)
Anne Kienberger	(Wahlg. I)
Margarete Priebe	(Wahlg. I)
Alwin Reimer	(Wahlg. II)
Rolf Rieberger	(Wahlg. II)

Ehrenrat

Manfred Schneider	(Wahlg. I)
Richard Sonnenfroh	(Wahlg. I)
Anneliese Patzer	(Wahlg II)
Willi Allgaier	(Wahlg. II)
Hans Fischer	(Wahlg. II)

Kassenprüfer

Anja Bayerke	(Wahlg. I)
Ernst-Theodor Arlt	(Wahlg. II)
Wilhelm Pfalz	(Wahlg. II)

EHRUNGEN IM SPORTJAHR 2024

Wir danken unseren langjährigen Mitgliedern für ihre Treue zu unserem Verein und freuen uns, sie mit der Ehrenmitgliedschaft bzw. einer Ehrennadel auszeichnen zu dürfen.

Ehrenmitglieder

Edith Fischer
Margarete Priebe
Hans-Dieter Oßwald

Goldene Ehrennadel mit Ehrenkranz

Regine Braun
Rosemarie Hasenfuß
Elisabeth Hörger

Goldene Ehrennadel

Andreas Dudek
Margret Geiger
Georg Haag
Gudrun Kastler
Harald Knapp
Ute Kolb-Pigors
Marcel Nietsche

Silberne Ehrennadel

Gerlinde Bischoff
Angela Drotleff
Hans-Otto Drotleff
Till Klotzbücher
Klaus-Peter Lindner
Andrea Maier
Julia Nunez
Karl Rupp
Joachim Schiller
Meilke Schweyer
Evelyn Siller
Gerhard Steimer
Irmgard Steimer
Gabriele Thorbahn

Bronzene Ehrennadel

Benedikt Hitzler
Michael Kling
Ben Knapp
Jan Komorek
Hanna Maier
Roland Möller
Sebastian Reith
Yannick Ruoff
Susanne Schaaf-Bosch
Anneliese Wacker

Die Ehrungen erfolgten nach den Ehrungsrichtlinien vom 01.01.2012.

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG VOM 23.04.2023

Ort: **Bibrismehrzweckhalle**
Beginn: **16.45 Uhr**
Ende: **18.00 Uhr**
Anwesend: **73 Personen (siehe Anwesenheitslisten)**

Top 1
Eröffnung und Begrüßung

Winfried Filzek eröffnete die ordentliche Jahreshauptversammlung für das Jahr 2023, zu der gemäß Vereinssatzung öffentlich unter Angabe aller Tagesordnungspunkte formell und fristgerecht eingeladen wurde und den öffentlichen Hinweis auf die Möglichkeit weitere Anträge zu stellen. Die Beschlussfähigkeit der Hauptversammlung ist unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder. Aus terminlichen Gründen konnte die Hauptversammlung nicht im ersten Quartal stattfinden.

Er begrüßte alle anwesenden Mitglieder, Ehrenmitglieder, Mitglieder des Ehrenrates und den des Ehrungsausschusses, sowie die Mitglieder des Vereinsausschusses. Weiter begrüßte er Herrn Georg Feth in Vertretung des Präsidenten des Sportkreis Heidenheim Herrn Klaus-Dieter Marx sowie Stadträtin Petra Reiss als Vertretung von Herrn Bürgermeister Vogt.

Er bat um die Zustimmung, dass er die Funktion des Versammlungsleiters übernimmt und Martina Haas für das Protokoll verantwortlich ist. Dem wurde einstimmig zugestimmt.

Vor dem Einstieg in die Tagesordnung wurde den verstorbenen Vereinsmitgliedern gedacht.

Top 2
Bericht des Vorsitzenden

Winfried Filzek hob die sportlichen Erfolge auf Landes- und Bundesebene der Ringer, den Aufstieg beider aktiven Frauenmannschaften Handball sowie den 3. Platz bei den deutschen Meisterschaften Ü69 Volleyball hervor.

Er berichtete, dass sich der negative Trend der Mitgliederentwicklung leider fortsetze. Austritte seien vorwiegend bei passiven Mitgliedern zu beobachten, die aufgrund der finanziellen Mehrbelastungen in allen Bereichen des täglichen Bedarfs vermutlich finanzielle Hintergründe hätten.

Mitgliederzahlen TSV Herbrechtingen zum 01.01.2022:

Mitglieder gesamt: 1534
Neue Mitglieder: 155
Ausgeschiedene Mitglieder: 170

Herr Filzek berichtete weiter, dass es gelungen sei, die FSJ-Stelle ab August 2023 mit dem ebenfalls anwesenden Max Reith zu besetzen.

Es folgte der Finanzbericht für das abgelaufene Jahr 2022. Herr Filzek versicherte, dass die Geschäftsführung des Vereins sorgfältig mit den Mitgliedsbeiträgen umgegangen sei.

Die Einnahmen und Ausgaben halten sich im vergangenen Jahr nahezu die Waage, denn das Vereinsergebnis ist mit ca. ./. 742,00 € nahezu ausgeglichen.

Die Gründe für die gestiegenen Ausgaben lägen größtenteils in den gestiegenen Fahrtkostenzuschüssen für die Abteilungen. Bedingt durch den massiven Anstieg Spritpreise wurde ab dem 1.05.2022 eine Anhebung von 12 Cent/km auf 20 Cent/km durch den Vereinsausschuss beschlossen. Sein Appell ging daher an alle Abteilungen, die Einnahmenseite

durch Ausbau des Sponsorings und anderen Ertragsquellen weiter positiv zu beeinflussen.

Er wähnte, dass im Rahmen des Vereinsauschusses über die Anhebung der Mitgliedsbeiträge nachgedachte wurde, diese aber vorerst zurückgestellt wurde. Ggf. müsse im Rahmen der Hauptversammlung 2024 darüber entschieden werden. Herr Filzek bedankte sich bei allen Abteilungskassierer für ihre sehr zuverlässige und engagierte Mitarbeit.

Einen besonderen Dank sprach er an alle Sponsoren, Spender und die Stadt Herbrechtingen für ihre Unterstützung. Er versicherte, dass diese Zuwendungen im Sinne des Sportbetriebes verwendet wurden.

Herr Filzek gab den Hinweis, den Rechenschaftsbericht auf der Geschäftsstelle der TSV Herbrechtingen einsehen zu können.

Kassenprüfer Wilhelm Pfalz berichtete, dass das Ergebnis der Kassenprüfung keinerlei Beanstandungen ergab. Er bedankte sich bei den Kassenprüfern Anja Bayerke und Ernst-Theodor Arlt.

Top 3
Aussprache über den Bericht

Keine Wortmeldung.

Top 4
Entlastung VV und Grußworte

Frau Stadträtin Petra Reiss kam als Vertretung von Herrn Bürgermeister Daniel Vogt, der sich im Urlaub befand. Sie berichtete, dass die TSV der mitgliederstärkste Verein in Herbrechtingen sei. Weiter verwies sie auf die Auswertung des Stadtentwicklungskonzeptes, in dem über 89 Prozent der Herbrechtinger Bürger sich zufrieden erklärten mit dem sportlichen Angebot in Herbrechtingen. Dies zeige, so Reiss, wie erfolgreich die Arbeit der TSV sei. Sie bedankte sich bei allen ehrenamtlichen Helfern, Trainern und Mitglieder.

Frau Reiss nahm anschließend die Entlastung des Vorstands vor. Diese erfolgt einstimmig.

In seinem Grußwort bedankte sich Herr Sportkreisrat Georg Feth als Vertreter des Sportkreis Heidenheim bedankte er sich für die Einladung und bei allen, die sich im Verein engagierten. Der Sportkreis Heidenheim verstehe sich als ein Informations- und Beratungspool aller Vereine im Kreis. Ebenso verwies er auf vereinsübergreifende Angebote wie z. B. das deutsche Sportabzeichen.

Top 5
Weitere Anträge

Im Rahmen der Fristen sind keine Anträge eingegangen.

Top 6
Wahlen der Wahlgruppe I

Vorstand Vorsitzender

Die Wahl des 1. Vorsitzender nahm Frau Petra Reiss vor.

Winfried Filzek
Abstimmung: einstimmig

Die weiteren Wahlen wurden von Herrn Filzek durchgeführt.

Herr Klaus Fezer stand für die Wahl nicht mehr zur Verfügung. Herr Filzek bedankte sich bei Herrn Fezer (abwesend) für seine Mitarbeit.

Vorstand Finanzen

Tanja Fuchslocher
Abstimmung: 1 Enthaltung

Referent Hallen / Stadion

Anne Kienberger
Abstimmung: einstimmig

Für die Positionen Referent Öffentlichkeitsarbeit und Vereinsjugendleiter konnten keine Kandidaten gewonnen werden.

Ehrungsausschuss

Klaus Fezer
Abstimmung: einstimmig

Margarte Priebe
Abstimmung: einstimmig

Anne Kienberger
Abstimmung: 1 Enthaltung

Ehrenrat

Richard Sonnenfroh
Abstimmung: einstimmig

Manfred Schneider
Abstimmung: einstimmig

Kassenprüfer

Anja Bayerke
Abstimmung: einstimmig

Alle gewählten Personen haben für den Fall der Wiederwahl im Vorfeld bereits zugesagt, die Wahl anzunehmen.

Top 7
Ehrungen

Anne Kienberger und Winfried Filzek zeichneten die Ehrenmitglieder aus, überreichten die Urkunden und bedankten sich für die Treue zu unserem Verein.

Bronzene Ehrennadel

Antje Alt, Katrin Alt, Maike Alt , Lars Braun, Thomas Braun, Markus Braunmiller, Eduard Hahn, Jacqueline Helmli , Bernd Olschewski, Valerij Rossitsch, Isa Stetter, Andrea Stöhr, Christina Stöhr, Sarah Strobel, Heike Thierer, Irene Weißhar

Silberne Ehrennadel

Reinhold Hirsch, Kerstin Kauffmann, Manuel Laubmeier, Andreas Lehmann, Hans-Georg Roßkopf, Volker Sinzel, Markus Span, Hildegard Tauber

Goldene Ehrennadel

Richard Bayerke, Alexander Bayerke-Dörfler, Doris Hirschmann, Peter Krebs, Hannelore Lohrmann, Friedrich Pohl, Wolfgang Thomas, Birgit Thumm, Sabrina Worzischek

Goldene Ehrennadel mit Ehrenkranz

Thomas Beckh, Wolfgang Geiger, Alfred Gigler, Gudrun Keilich, Fritz Merkle, Arthur Häussler, Gertrud Schlumberger, Erna Schmidt, Annerose Schurr, Klara Stampf, Ulrich Trittler

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG VOM 23.04.2023

Ehrenmitglieder

Ernst-Theodor Arlt, Wilhelm Essert, Anja Bayerke, Stefan Rechner, Isolde Maaß, Marianne Ruoff, Dieter Mathes, Sieglinde Stegmaier, Günther Ocker, Roland Tscherpel, Wilhelm Pfalz, Horst Rühle, Johann Wilhelmstätter.

Die Ehrenmitglieder erhielten einen Gutschein des BDS.

Top 9
Schlusswort

Winfried Filzek bedankte sich bei Allen für das in den Vorstand gesetzte Vertrauen.

Er gab noch Ausblick auf die Hauptversammlung 2024, in der eine Satzungsänderung auf die Tagesordnung genommen wird. Es müsse eine Möglichkeit geschaffen werden, eine Hauptversammlung ohne Präsenz durchzuführen. Eine entsprechende Ausarbeitung der Satzungsänderung wird vorbereitet.

Winfried Filzek beendete den offiziellen Teil der Hauptversammlung und wünschte allen einen guten Nachhauseweg.

Herbrechtingen, 23.04.2023

Vorstandsvorsitzender Winfried Filzek
Protokollführerin Martina Haas

Ehrung für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPT VERSAMMLUNG VOM 23.04.2023

Ehrung für 20 Jahre Vereinszugehörigkeit

Ehrenmitglieder

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPT VERSAMMLUNG VOM 23.04.2023

Ehrung für 40 Jahres Vereinszugehörigkeit

Ehrenmitglieder 60 Jahre Vereinszugehörigkeit

PROTOKOLL DER JAHRESHAUPT-VERSAMMLUNG VOM 23.04.2023

Ehrung für 30 Jahre Vereinszugehörigkeit

MITGLIEDERSTATISTIK 2023

Eintritte 2023	282
Austritte 2023	137
davon Ausscheiden durch Tod	2

Mitgliederstand am 01.01.2024		
Kinder / Jugendliche		
Männlich	Weiblich	Insgesamt
363	233	596
Erwachsene		
Männlich	Weiblich	Insgesamt
575	505	1080
Gesamt		
Männlich	Weiblich	Insgesamt
938	738	1676

TSV Mitgliedsbeiträge	Jährlich	Halbjährlich
Erwachsener Erstmitglied	102,00 €	51,00 €
Erwachsener Zweitmitglied	83,00 €	41,50 €
Kinder und Jugendliche	77,00 €	38,50 €
Rentner	65,00 €	32,50 €
Behinderte	65,00 €	32,50 €
Familienbeitrag	215,00 €	107,50 €

Beim Eintritt in den Verein wird eine einmalige Verwaltungsgebühr in Höhe von 10,00 EUR erhoben.

TSV – JAHRESTERMINE 2024

- 22.03.2024 TSV-Jahreshauptversammlung
- 7.04.2024 32. Int. Eugen-Roller-Wanderpokalturnier Abt. Ringen
- 22.06.2024 8. Stadtmeisterschaften Beachvolleyball Abt. Volleyball
- 4.07.-7.07.24 1250-Jahr-Feier Stadt Herbrechtingen
- 07.07.2024 26. Eselsburger Tal Lauf TSV Herbrechtingen
- 8.12.2024 TSV-Adventsfeier

Besuchen Sie unseren Sport- und Bewegungspark auf der Brenzhalbinsel hinter dem Karl-Kaipf-Heim. Er steht allen zur freien Nutzung offen!

Ab Frühjahr können Sie auch wieder unter Anleitung von TSV-Übungsleiterinnen die vielfältigen Bewegungsgeräte nutzen und dadurch Ihre körperliche Fitness fördern.

Achten Sie auf die Ankündigungen in der Buigen Rundschau!

NEUES VON MAX!

FSJ 2023/2024 und meine bisherigen Erfahrungen

Gegen Ende der Sommerferien startet mein FSJ zunächst in der Geschäftsstelle. Nach ein paar Wochen Einarbeitung in den verschiedenen Systemen, gelang es mir bereits meine ersten Aufgaben zu erfüllen. Mitgliedseintritte und Austritte bearbeiten, Designs und Flyer erstellen, Kurse bewerben und die Online Anmeldung für die Kurse bearbeiten. Schon bald war Schulanfang und mein Aufgabenfeld erweiterte sich. Von den Lehrkräften gut angenommen startete die erste Schulwoche mit einem Bild, an sich die Schüler erst einmal gewöhnen mussten. Als ich meinen Stundenplan verinnerlicht hatte, hieß es Schüler zur Sporthalle und ins Schwimmbad begleiten, die Lehrkräfte beim Unterricht zu unterstützen und nach Absprache bereits die ersten eigenen Stunden zu gestalten. In der Schwimmhalle bringe ich meistens den Nichtschwimmern das Schwimmen bei, während die Lehrer im tiefen Becken ihren Schwimmunterricht fortführen. Dabei haben sie immer ein Auge in meine Richtung und stehen bei Fragen zur Verfügung. Zum Glück, denn Schwimmen ist nicht mein Fachgebiet, sodass ich mich erstmal informieren musste welche Übungen am besten sind.

Nach dem meine erste Woche aus Sport- und Schwimmunterricht bestand, durfte ich auch in den „normalen" Unterricht. Hier unterstütze ich die Lehrkräfte durch die Beantwortung von Fragen, helfe Schülern, die ihre Zeit brauchen und bei kreativeren Aufgaben, wie in den Fächern Kunst und Werken. Die Lehrkräfte sind, erfreulicherweise, sehr zufrieden mit meiner Arbeit, weshalb ich auch, aufgrund meiner Flexibilität, unter den Lehrkräften

durchgetauscht werde. Ich durfte auch schon bei einigen Events mitwirken, wie der Volleyballtag, der Handballtag der Nikolaustag und die Bundesjugendspiele im Schwimmen. Im Sportverein bin ich überwiegend in der Abteilung Turnen unterwegs. Beim Eltern-Kind-Turnen wird immer viel aufgebaut und da ist es nicht schlecht, wenn man eine helfende Hand bei sich hat. Im Kinderturnen leite ich die jüngste Gruppe an und bringe ihnen die grundlegendsten Bewegungen bei, sowie den Umgang mit dem eigenen Körper. Doch auch in anderen Bereichen, wie in der Ballschule oder im Kinder Leichtathletik werde ich eingesetzt.

Meine Vorliebe zum Ballspielen, bringt mir in der Ballschule große Vorteile. Der richtige Umgang mit den verschiedensten Bällen, werfen, fangen, schießen und stoppen, das alles wird den Kindern in der Ballschule beigebracht. Leichtathletik bereitet mir immer eine Freude, allerdings mangelte es mir hier ebenfalls an Fachwissen, doch die Trainer ergänzten das, was mir fehlte, sodass sich auch hier meine Trainerfähigkeit, bzw. mein Trainerwissen erweitert hat. In meiner Sportart bin ich ebenfalls unterwegs. Die E-Jugend im Handball trainiere ich und habe auch schon als Co-Trainer erste Erfolge erzielen können. Bildung ist auch ein wichtiger Bestandteil des FSJs, deshalb dürfen Seminare natürlich nicht fehlen. Diese machen immer Spaß und das dort gelernte wird reibungslos in die Praxis vor Ort umgesetzt, mit Erfolg.

Ich freue mich auf das neue Jahr, mit neuen Aufgaben, weitern Seminaren und ein sportliches Weiterbilden.

Hallo!

Mein Name ist Philipp Lindenmaier und ich freue mich, mich euch vorstellen zu dürfen.

Ich bin 17 Jahre alt und besuche derzeit die Abschlussklasse des Buigen-Gymnasiums.

Sport nimmt in meinem Leben schon immer einen großen Teil ein. Bereits im Kindergartenalter hatte ich die erste Berührung mit dem TSV. Erst war ich im Mutter-Kind-Turnen und danach habe ich am Kinderturnen teilgenommen. Mit 5 Jahren habe ich mit Mini-Handball angefangen. Mittlerweile spiele ich in der A-Jugend und bin immer noch begeistert.

FREIWILLIGES SOZIALES JAHR – SPORT UND SCHULE

Auch in der Schule habe ich Sport als meinen Leistungskurs gewählt und leite außerdem seit 2 Jahren dort die Handball AG, was mir sehr viel Spaß macht. Die Schüler der Klassen 5-7 kenne ich sogar teilweise bereits aus unserem Verein. Mit den Kindern zu üben, spielen und zu trainieren, finde ich echt klasse. Vor allem, weil diese immer mit vollem Eifer dabei sind.

Auf das FSJ bei dem TSV Herbrechtingen & Schule freue ich mich deshalb schon riesig.

Nicht nur ich bin im Verein aktiv. Auch mein Vater ist im Abteil Handball tätig und unterstützt diesen durch seinen Einsatz rund um den Kiosk, sowie Veranstaltungen aller Art. Außerdem spielt mein jüngerer Bruder mindestens genauso leidenschaftlich Handball wie ich.

Ich bin richtig gespannt auf mein freiwilliges soziales Jahr bei dem TSV und der Schule!

Und wer weiß, vielleicht lernen wir uns ja irgendwann mal persönlich kennen ;-)

Gruß Philipp

Na – auf den Geschmack gekommen?

Wollt auch Ihr ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport machen?

Weitere Infos:

www.tsv-herbrechtingen.de
oder unter www.bwsj.de

Wir freuen uns auf eure Bewerbung für das Schuljahr 2025/2026!

SPORTABZEICHEN

Das Interesse am Erwerb des Deutschen Sportabzeichens stieg nach den Corona-Jahren erfreulicherweise wieder an.

Das Training und die Abnahme des Sportabzeichens wurden erneut in Kooperation mit dem SV Bolheim durchgeführt. In Herbrechtingen fanden die Termine immer freitags in den geraden Kalenderwochen zwischen dem 30. Juni und dem 6. Oktober statt; unser Kooperationsangebot bestand jedoch bereits ab Ende Mai. Auch nach dem 6. Oktober meldeten sich noch vereinzelt Interessenten, die das Sportabzeichen für eine Bewerbung bei der Polizei benötigten.

Insgesamt traten 27 Sportlerinnen und Sportler an, von denen allerdings nur 18 alle Kategorien erfüllten und damit das Sportabzeichen 2023 errangen (8 Frauen, 6 Männer, 3 Mädchen und 1 Junge). Von den Polizeibewerberinnen und -bewerber gelang es nur 1 Person die geforderten Leistungen vollumfänglich zu erfüllen. Von den 18 neu erworbenen Sportabzeichen 2023 konnten 16 Personen so gute Leistungen erzielen, dass sie die Goldstufe erreichten; und auch 3 Familiensportabzeichen konnte vergeben werden.

Das Kindi-Sportabzeichen erwies sich auch in diesem Jahr als absoluter Renner. Brigitte Lehmann und Ute Kolb-Pigors konnten 105 Kindergartenkinder für diesen Wettbewerb begeistern.

Nach dem altersbedingten Ausscheiden von Johann Wilhelmstätter, der als einziger die Prüferlizenz zur Abnahme des Sportabzeichens für Menschen mit Behinderung besaß, konnte diese Lücke 2023 geschlossen und ein Nachfolger gefunden werden. Ab diesem Jahr können sich also auch wieder Menschen mit Behinderung für den Erwerb des Sportabzeichens an die TSV wenden.

Ansprechpersonen und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Deutscher Olympischer Sport Bund

KOOPERATION KINDERTAGESSTÄTTEN

Die Kooperationen mit den Kindertagesstätten Wartberg, Kinderhaus Stockbrunnen, Kindertagesstätte Bindsteinweg und dem Familienzentrum St. Franziska finden nun schon längere Zeit gut funktionierend statt.

Diese Kooperationen ermöglichen den Kindern, einmal pro Woche bei der Übungsleiterin Kati Reith, eine Stunde Sport zu machen. Diese Stunde findet teils in der Bibrishalle, teils in den Einrichtungen statt. Die Kinder sind alle mit viel Spaß dabei.

Egal ob sie klettern, balancieren, Bälle werfen, Schwungtuch schwingen, rennen, hüpfen, kriechen oder tanzen, Spaß an der Bewegung haben sie alle.

Viele von ihnen finden dadurch den Weg zu den Eltern-Kind-Turnstunden und Kinderturnstunden bei Martina Haas und Silke Kandler oder Kati Reith.

BALLSCHULE

FRÜHER

haben die Kinder auf der Straße, in Parks oder auf Schulhöfe und auf Bolzplätze, werfen, stoppen, prellen, passen, kurzum, mit dem Ball gespielt und somit die Alltagsmotorik wie von selbst erlernt.

HEUTE

ist das Spielen an der frischen Luft aus dem Tagesablauf so gut wie verschwunden. Somit fehlt unseren Kindern die **vielseitige, freudbetonte, motorische Erfahrung.**

Ein Zitat von Mehmet Scholl:

„Ich war immer ein bewegliches Kind und wenn ein Ball dabei war, war ich glücklich."

Jeden Mittwoch treffen sich Kinder zwischen 5 und 9 Jahren um mit viel Spaß den Umgang mit verschiedenen Bällen und deren Sportart kennenzulernen.

Es wird geworfen, gefangen, geprellt, gepasst, gelaufen, gehüpft, was das Zeug hält um spielerisch unsere koordinativen Fähigkeiten zu erlernen und trainieren.

Momentan sind wir ca. 15 Kinder, die mit Feuereifer die Bälle durch die Halle bewegen.

Hast du Lust bekommen bei uns mitzumachen? Oder kannst du dich noch nicht für eine bestimmte Ballsportart entscheiden? Dann bist du hier genau richtig!

Ballschule mittwochs von 15.30-16.30 Uhr in der Bibrissporthalle

Es freuet sich auf euch:

Kati Reith

BEHINDERTEN- UND REHABILITATIONSSPORT (BRS)

Die Abteilung Behinderten- und Rehabilitationssport **umfasst drei Bereiche:**

Rehabilitationssport für Herz und Kreislauferkrankungen:

Unter Leitung von Michaela Schmuck findet jeden Donnerstag von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr dieser Rehabilitationssport im Fitnessraum der Bibrishalle statt. Zur Teilnahme am Rehabilitationssport ist eine ärztliche Verordnung erforderlich.

Die Zielgruppe sind Patienten nach Herzinfarkt, koronarer Herzkrankheit, Herz-OP's, etc.

Es werden zielgruppenspezifische Übungen zur Verbesserung von Koordination, Kraft und Beweglichkeit, Verbesserung der Ausdauer sowie Entspannungsübungen angeboten. Fragen Sie bei Ihrem Arzt nach, ob dieses Angebot für Sie in Frage käme.

Ganzkörpertraining REHA Fit

Für unsere Rehasport-Orthopädie-Gruppe wird vom Arzt eine Verordnung für Menschen, die Einschränkungen und Beschwerden

Michaela Schmuck

Pia Szecsey

am Stütz- und Bewegungsapparat haben, ausgestellt. Die ärztliche Behandlung soll durch Rehasport ergänzt werden.

Derzeit trainieren wir in 3 Gruppe am Donnerstagnachmittag, beginnend um 14.15 Uhr.

Wir trainieren Kraft, Koordinative Fähigkeiten, Gleichgewichtssinn und Dehnfähigkeit und machen Übungen zum lösen muskulärer Verspannungen. Und weil es in der Gruppe mehr Spaß macht, als allein zu Hause zu üben, laden wir Sie herzlich ein, unsere Übungsstunden zu besuchen. Fragen Sie jetzt bei Ihrem Arzt nach, ob Rehasport-Orthopädie für Sie in Frage käme. Leitung Pia Szecsey

Wassergymnastik (Versehrtensportgruppe)

für Menschen mit Behinderung und ältere Personen mit Bewegungseinschränkungen

Unter Leitung von Johann Wilhelmstätter findet jeden Donnerstag im Jurawell von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr dieses Angebot statt. Gerade für ältere Menschen, denen eine schnelle leistungsorientierte Wassergymnastik nicht mehr möglich ist, wäre hier eine gute Möglichkeit gegeben, mitzumachen. Zur Festigung der Gemeinschaft trifft man sich nach der Wassergymnastik zu einer gemütlichen Einkehr.

FITNESS UND GYMNASTIK

Liebe Vereinsmitglieder,
liebe Sportfreunde,

das Jahr 2023 liegt nun hinter uns und wir blicken erneut mit einer gesunden Mischung aus Freude, Anerkennung und vor allem großer Dankbarkeit zurück.

Die Abteilung Fitness & Gymnastik bietet eine Reihe verschiedener Angebote und die meisten Kurse wurden sehr gut besucht. Wir erkennen mit Freude, dass der Wunsch nach Sport im Verein und Gesundheitsprävention sehr hoch sind.

Ein besonderes Geschenk ist das ehrenamtliche Engagement sowie die zuverlässige Unterstützung durch unsere Übungsleiterinnen und Übungsleiter, die sich fortwährend Gedanken machen wie sie die Kurse abwechslungsreich gestalten können. Nur gemeinsam können wir etwas für unseren Verein und unseren Nachwuchs voranbringen.

ZUMBA –

ZUMBA ist ein lateinamerikanisch inspiriertes Tanz-Fitness Workout – ein dynamisches, begeisterndes und effektives Fitness-System! Die Rhythmen von Salsa, Tango, Flamenco und anderen Tänzen sind mit Aerobic- und Intervalltraining kombiniert.

Bei uns herrscht eine zwanglose Atmosphäre, wodurch man sich nicht unter Druck gesetzt fühlt.

Man feiert einfach mit gleichgesinnten eine spaßtreibende Tanz-Fitness-Party und verbrennt dabei auch noch eine Menge Kalorien. Durch die schnellen Erfolge wird das Selbstbewusstsein und das Selbstbild gestärkt.

Eure Luciana Alpkan

Qi Gong & Tai Chi –

Qigong und Tai-Chi ist Meditation in der Bewegung und verbindet Übungen zur entspannten Konzentration mit Körper und Atem.

Im TaiChi Kurs bei der TSV, den wir seit September 2022 anbieten, werden die traditionellen Bewegungsformen, mit teilweise neuen Elementen kombiniert und dabei der ganze Körper trainiert. Hierbei werden alle Bewegungen ohne Kraft- und Muskelanstrengung ausgeführt.

Bei **Qigong** sind es, mit der Atmung verbundene, fließende Bewegungsabläufe ergänzt durch Klopf- und Energieübungen, zur Anregung der Meridiane. Alle Abläufe werden in Harmonie von Bewegung, Atemtechnik und Geist ausgeführt.

Beim **TaiChi** üben wir einen festen Bewegungsablauf mit 24 Formen. Hier ist Koordination und Konzentration wichtig. Die weichen fließenden Bewegungen erfolgen fast wie von selbst, absichtslos und ohne Intension. Die Formen sind geschmeidig wie beim Tanzen. Alle Übungen erfolgen konzentriert und ohne Muskelanspannung.

Besonders die häufige Verlagerung des Gewichts von einem Bein auf das andere und die ständige Bewegung mit den Armen sind die praktische Umsetzung der zugrunde liegenden Philosophie der Harmonie:

Dem Wechsel zwischen Yin und Yang.

Auf jedes Heben folgt ein Senken, auf jede Linksdrehung eine Ausrichtung nach rechts. Der ganze Körper bleibt dabei locker und gelöst, die Konzentration richtet sich auf Atem und Bewegung.

Die Wirkung von Tai-Chi und Qigong lässt sich nicht nur diffus mit einem besser fließenden Chi beschreiben.

- Regelmäßiges Üben stärkt den Kreislauf und löst Muskelverspannungen.
- Rückenschmerzen bessern sich, weil der Praktizierende eine gesündere Körperhaltung mit aufrechter Wirbelsäule einnimmt.

- Tai-Chi trainiert auf sanfte Weise Muskeln und Gelenke, ohne sie durch schnelle Bewegungen zu belasten.
- Durch eine tiefe Bauchatmung nimmt der Körper mehr Sauerstoff auf und gibt mehr Kohlendioxid ab.
- Die meditativen Elemente der ruhigen Übungen stabilisieren das vegetative Nervensystem.

Manfred Schneider

Power Hour

Der Kurs Power Hour findet mit einem „harten Kern" an Teilnehmern statt, die sich auf einen sportlichen Einstieg in die neue Woche freuen. Jedoch sind auch neue Sportbegeisterte herzlich willkommen. Die Kurszeit am Vormittag gibt beispielsweise jungen Müttern die Möglichkeit, am Wochenanfang eine Stunde schweißtreibend Sport zu machen, während das Kind z. B. in Kita oder Schule ist. Ein Highlight sind die abwechslungsreichen Kursstunden mit unterschiedlichen Trainingsgeräten.

Pilates und Workout:

Zwar bewegen wir uns zu ruhiger Musik mit Übungen zur Stabilisation und Haltung auf der Matte, doch kommen wir immer wieder ins Schwitzen, indem wir Bewegungen wiederholen und exakt und konzentriert ausführen. Die Gruppe ist, was die Teilnehmeranzahl angeht, im Jahr 2023 gewachsen und bildet eine sportliche Oase für alle, die dabei sind.

Rücken fit

Sehr gut angenommen wird der Rücken Fit Kurs, in dem wir gezielt die Rückenmuskulatur stärken und abwechslungsreiche Stunden gemeinsam erleben. Es gibt hier auch hin und wieder ein Zirkeltraining oder Partnerübungen.

Wer rastet der rostet

Wer möchte nicht aktiv sein im Alter.

Durch Bewegung die Spaß macht, am besten mit Gleichgesinnten.

Das tun wir jeden Dienstagvormittag von 10.00 – 11.00 Uhr im Gymnastikraum 1u.2 der Bibrishalle.

Durch Anregung unseres Kreislaufes, Mobilisation unserer Gelenke, individueller Kräftigung der Muskulatur, Förderung der Beweglichkeit und Lösung der verklebten Faszien machen wir unseren Körper fit für den Alltag.

Dabei bewegen wir uns im Sitzen und im Stehen.

Falls du auf den Geschmack gekommen bist, komm vorbei, wir freuen uns auf alle Neueinsteiger,-innen.

Kati Reith

Cheerdancegruppe
Dienstag 16.00 Uhr – 17.00 Uhr

Wir sind eine Tanzgruppe die momentan aus 15 Mädchen und Jungs zwischen 8 und 12 Jahren besteht. Wir üben fleißig unsere neue Tanzchoreographie ein und hatten an der TSV Adventsfeier unseren ersten Auftritt und hoffen im neuen Jahr 2024 noch viele Auftritte zu absolvieren.

Wir arbeiten dieses Jahr auch an kleinere Akrobatische Elemente und haben dabei sehr viel Spaß.

Wenn du neu mit einsteigen willst, musst du mindestens 8 Jahre alt sein.

Der geeignetste Einstieg ist nach den Sommerferien, im September, wenn wir mit unsere neue Tanzchoreographie beginnen.

Es freut sich auf euch

Kati Reith

Fit und Gesund
Mittwoch 19.30-20.30 Uhr

Nach der Arbeit sich noch mit Gleichgesinnten treffen und dem Körper was Gutes tun. Das machen wir jeden Mittwoch ab 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr in der Wartbergturnhalle.

Wir sind eine gemischte Gruppe Männer und Frauen verschiedenen Alters.

Wir trainieren unsere Ausdauer das Herzkreislaufsystem mit Aufwärmspielen oder Tänzen, dabei fördern wir unsere Koordination. Es werden mit viel Spaß Muskeln gestärkt, Gelenke mobilisiert, Faszien bearbeitet, der Rücken gestärkt, Muskeln gedehnt und durch Entspannung die Seele für den Alltag gestärkt.

Wenn du Lust bekommen hast bei uns mitzumachen, Neueinsteiger,- innen sind herzlich willkommen.

Es freut sich auf euch
Kati Reith

Rundum fit

Jeden Dienstag früh finden wir (eine tolle Gruppe unterschiedlichsten Alters) uns im Gymnastikraum 1u.2 in der Bibrishalle zusammen um mit viel Spaß und Freude unseren gesamten Körper fit zu halten.

Wir kräftigen und dehnen unsere Muskulatur und pressen und strecken unsere Faszien. Regen mit Musik unseren Kreislauf und die Ausdauer an und entspannen unseren Geist um Kraft für den Alltag zu sammeln.

Wenn du Lust hast bei uns mitzumachen, brauchst du keinerlei sportliche Vorkenntnisse. Wir freuen uns über jeden Neueinsteiger.

Wem der Dienstagvormittag unpraktisch ist, für den gibt es dasselbe Angebot am Dienstagabend 17.30-18.30 Uhr im selben Raum.

Es freut sich auf Euch Kati Reith

Das Dauerangebot **Rundum fit** findet immer Donnerstag um 10:15 Uhr statt.

Hier ist Vielfalt im Sport gegeben und jede Stunde verläuft nach einem gemeinsamen Aufwärmen unterschiedlich ab.

Wir haben neben der sportlichen Betätigung auch viel Spaß zusammen und haben vor Weihnachten ein gemeinsames Frühstück genossen (siehe Foto).

Gerne sind Interessierte oder Neueinsteiger willkommen!

Johanna Korndörfer

In meiner Stunde bewegen wir uns am Anfang mit Musik. Einfache Schrittkombinationen mit Armeinsatz erwärmen uns. Später können wir dann unseren Körper fit machen mit Übungen aus der Rückenschule. Dazu gehört die Wirbelsäule zu mobilisieren und die Bauch- und Beckenbodenmuskulatur zu kräftigen. Das Dehnen und Entspannen gehörten ebenso dazu wie Gleichgewichtsübungen und richtiges Atmen.

Also einfach **rundum fit!**

Ingeborg Maier

Aqua-Fitness

In toller Gemeinschaft erleben wir Wassergymnastik im Nichtschwimmerbecken des Hallenbads. Die abwechslungsreichen Stunden sind auf die Teilnehmer zugeschnitten. Besonders bemerkenswert ist der große Zusammenhalt in der Gruppe, die sich schon seit vielen Jahren trifft. Dieser Kurs ist zurzeit ausgebucht.

Johanna Korndörfer

Aquagymnastik

Die Kurse finden im Nichtschwimmerbecken des Hallenbads statt und erfreuen sich großer Beliebtheit: Die Gymnastik im Wasser ermöglicht ein effektives Training und ist besonders bei Senioren gefragt, jedoch schätzen auch jüngere Teilnehmer die Vorteile des Sports im Wasser.

Mami fit: back in shape

Zweimal die Woche treffen sich ca. 25 sportlich begeisterte Mamas, um gemeinsam wieder fit und gestärkt zu werden. Auch der Spaß bei verschiedenen Sportspiele kommt hier nicht zu kurz. Das Besondere am Mittwoch Kurs ist, dass dieser von Mai bis Oktober outdoor im Bibrisstadion stattfindet, bei ungünstigen Wetterverhältnisse und im Winter indoor.

Stephanie Bofinger

Mami fit – bring das Baby mit

Mittwoch morgens 9.30 Uhr trifft man im Fitnessraum der Bibrishalle auf ca. 30 junge Mamas mit ihren Kindern zwischen 0 bis

3 Jahre. Die Mamas machen Sport und die Kinder sind mit dabei. Der Kurs ist sehr beliebt und immer schnell ausgebucht. Jede Mama kann direkt nach dem Wochenbett einsteigen.

Stephanie Bofinger

Ausdauertraining – Fitness für Männer

Die Stunde beginnt mit Aufwärmen. Dann folgt der Hauptteil mit Schwerpunkt Kräftigung, Ausdauer, Koordination oder einer Mischung daraus. Danach wird die Muskulatur gedehnt und zum Abschluss gibt es noch eine Fantasiereise.

Michael Schmid

3xS: Späte Step Stunde oder auch Step – Stärkung – Stretching

Anfang 2023 startete nach einer Corona-bedingten Pause endlich die Späte Step-Stunde wieder. Nicht nur bereits aus früheren Kursen bekannte Gesichter, sondern auch einige neue Teilnehmerinnen kommen seitdem Dienstag abends, um sich zum Step-Aerobic zu treffen. Wir alle sind ganz grob zwischen 20 und 70 Jahre alt - ein bunt gemischter Haufen sozusagen. Uns allen fällt es wegen der Gemeinschaft leichter, sich abends aufzuraffen, auch wenn es schon dunkel ist im Herbst und Winter. Es tut gut in der Gruppe zu sehen, dass andere sich genauso plagen wie man selbst, da geht vielleicht die ein oder andere Wiederholung bei den Kräftigungs-Übungen mehr. Und zum Sommerabschluss sowie vor Weihnachten lockt ein kleiner Umtrunk direkt nach der Step-Stunde, die meist wie folgt aussieht: Zu Beginn steht eine einfache Step-Choreographie auf dem Programm: wir treiben den Puls hoch, der Schweiß darf rinnen. Danach kräftigen wir zwei bis drei Muskelgruppen (Bauch, Rücken, Beine, Po, Arme) - teilweise mit Hilfe vom sogenannten Foltermaterial wie Hanteln, Stangen, Balance-Pad, Pilates-Ring. Oder wir kämpfen gegen die Schwerkraft unserer Körperteile an. Zum Ende der Stunde dehnen wir die beanspruchten Muskeln, bringen die Wirbelsäule in Rotation und entspannen bei ruhiger Musik.

Wir freuen uns auf die neuen Kurse, auf die alt bekannten Gesichter, und nehmen wie gewohnt auch neue Teilnehmerinnen gerne bei uns auf.

KOMMT VORBEI – MACHT MIT!

Melanie Mayer

Walking / Nordic Walking

Die Gruppe startet immer mittwochs um 8.30Uhr

Treffpunkt ist der Parkplatz am Hallenbad

Die Vielfalt unserer Sportangebote finden Sie wie immer unter www.tsv.herbrechtingen.de. Neuerdings können unsere Fitness- und Gesundheitskurse auch online unter www.joinsports.de gebucht werden.

Ich danke allen Teilnehmern für die gemeinsame Zeit und die aktive Zusammenarbeit und wünsche Ihnen allen ein glückliches, gesundes und sportliches Jahr 2024!

Herzliche Grüße

Anne Kienberger

Spieljahr 2022/2023 Rückrunde und Vorrunde 2023/2024 der SGM Herbrechtingen/Bolheim Fußball

Bevor die Wintervorbereitung des Spieljahres 22/23 startete, war Anfang Januar unsere Jahresabschlussfeier in der Bibrishalle abzuhalten. Die sehr harmonisch und lustig verlief. Allerdings war 2 Tage später in Bolheim eine Altpapiersammlung zu bewältigen und Anfang Februar der Lichtmessmarkt, wo wir auch mit Glühwein und Bratwurst Präsent waren. Die Vorbereitungsspiele verliefen durchschnittlich, obwohl die Trainingseinheiten von Trainer Pino Donato, Co-Trainer Max Dick und Gerhard Rühle gut besucht waren.

Zur Rückrunde standen noch schwere Spiele an, da wir einen hinteren Tabellenplatz hatten. Doch die Mannschaft zeigte Charakter und rettete sich mit wichtigen Siegen über Gussenstadt, Oggenhausen, Fleinheim und Bissingen dazu noch zwei Unentschieden gegen Härtsfeld und Steinheim, somit waren wir entfernt von der Abstiegszone.

In der Sommerpause waren wieder Arbeitsdienste angesagt, so wie Kinderfest, Stadtfest und Altpapiersammlung.

Nach der Sommervorbereitung mit einem kleinen Trainingslager, starteten die Donato Schützlinge mit dem Pokalspiel gegen Burgberg/Hohenmemmingen auf dem Schelmenberg, leider war dort die Pokalrunde schon zu Ende. Wir mussten uns 3:0 geschlagen geben.

In der Saison 2023/2024 verlor das Team die ersten 5 Spiele, bevor wir beim ASV Heidenheim die ersten drei Punkte einfahren konnten. Aus den restlichen 9 Partien sind noch 2 Siege und 2 Unentschieden zu verzeichnen gewesen, zu Hause gegen TKSV Giengen mit 2:1 und gegen Burgberg/Hohenmemmingen mit 3:2. Die zwei Unentschieden waren gegen die TSG Giengen und dem SV Grosskuchen beide zu Hause.

So ging die SGM Herbrechtingen/Bolheim mit 11 Punkten und dem 3. Letzten Tabellenplatz vor Grosskuchen und dem AC Milan in die Winterpause.

Rudolf Geiger
Abteilungsleiter

Fußballjugend

Auch im Jahr 2023 standen für die Fußballjugend einige Veranstaltungen an. Im Januar und Februar hatten wir 5 Hallenspieltage in der Bibrishalle und der Buchfeldhalle. Den Verkauf stemmten die Eltern der spielenden Jugend.

Die Feldrunde ab März 2023 wurde von unseren Mannschaften zum Teil sehr gut gemeistert, die Trainer und Spieler*innen waren mit Begeisterung und viel Einsatz am Werk. Das spiegelte sich auch in den meisten Ergebnissen, es gab einige schöne Erfolge.

Zum Ende der Saison war wieder Arbeitseinsatz, beim Kinderfest in Herbrechtingen war die Abteilung Fußball mit einem Essensstand vertreten. Trotz einer anstrengenden Arbeit waren die Helfer mit vollem Einsatz dabei.

Zwei Wochen später stand dann das Stadtfest in Herbrechtingen an. An unserem Stand waren Eltern, Spieler und Trainer sehr fleißig, dafür vielen Dank! Ohne euch wäre es nicht möglich. Der Verkauf von Getränken im Schulhof bei der Rocknacht wurde leider durch schwere Gewitter relativ früh beendet.

Nach der Sommerpause, in der es auch einige Veränderungen im Trainerteam gab, waren alle mit viel Spaß und Energie am Start. Leider können wir in dieser Saison die A-Jugend nicht melden, es sind leider zu wenige Spieler. Ganz anders sieht es bei den jüngeren Jugenden aus, wir stellen in der E- und F-Jugend so viele Mannschaften wie schon lange nicht mehr. Auch die Bambinis haben ständig Zugänge von Mädchen und Jungs die fußballbegeistert sind.

Als Highlight im Jahr 2023 kann mit Sicherheit unser allkauf Cup gewertet werden. An 2 Tagen hatten wir auf dem Sportgelände Bibris über 30 Mannschaften mit ca. 250 Kindern und über 1000 Zuschauer zu Gast. Die Organisation, sei es Verkauf oder sportlicher Plan, waren sehr gut organisiert. Bei super Wetter mit viel Sonne stellte die Firma allkauf auf dem Gelände eine Hüpfburg auf und sponserte für jeden Spieler einen Pokal und ein Trainingstrikot. Für die perfekte Zusammenarbeit danken wir der Firma allkauf.

Nach der Herbstrunde ging es ohne Pause in der Halle weiter, bis Weihnachten hatten wir 6 Rage als Ausrichter Mannschaften aus dem gesamten Bezirk Ostwürttemberg zum Hallenbezirkspokal zu Gast. Auch hier ein

großes Danke an die Helfer beim Verkauf. Die Jugendleitung bedankt sich beim Vorstand der TSV, bei der Abteilungsleitung, den Trainern, bei allen Spielern und den Eltern für die geleisteten Stunden für den Jugendfußball in Herbrechtingen. Ein Dankeschön auch an alle Sponsoren und Gönnern. egal ob Sachspenden, Trikots oder finanzielle Unterstützung. Vielen, vielen Dank.

In unserer Spielgemeinschaft mit dem SV Bolheim ziehen alle am gleichen Strang, dafür Danke an die Kollegen aus Bolheim, gemeinsam sind wir stark.

Die Jugend ist das Fundament für erfolgreiche Vereinsarbeit und um dieses Fundament fest und sicher zu erhalten braucht es viel Energie und Einsatz.

Nun eine Übersicht der Jugenden zum Jahr 2023

B-Junioren

Nachdem wir in der Saison 2022/2023 keine B-Jugend stellen konnten, sieht es in der Saison 2023/2024 besser aus. In der Quali-Staffel belegte die B-Jugend bei 8 Mannschaften den 5. Platz und spielt somit im Frühjahr in der Kreisstaffel.

Im Bezirkspokal sind sie leider unglücklich mit einem 2:3 gegen die SGM Albuch ausgeschieden.

Die Bezirkshallenrunde startet für die B-Jugend erst Mitte Januar.

C-Junioren

In der Saison 2022/2023 belegte die C-Jugend in der Kreisstaffel den 3. Platz.

Im Bezirkspokal spielten die Jungs sehr gut mit und sind bis in die 4. Runde gekommen, dort unterlagen sie der TSV Essingen und spielten somit leider nicht beim Final four Turnier um den Pokal des Bezirk Ostwürttemberg.

Sehr gut zeigten sich die Jungs im Bezirkspokal in der Halle. Sie erreichten die Endrunde in Essingen. Gegen sehr starke Gegner, unter anderem der VfR Aalen, erkämpften sich die Jungs den 9. Platz im Bezirk Ostwürttemberg.

In der Saison 2023/2024 erspielten sich die C-Junioren den 5. Platz in der Quali-Staffel. Im Pokal erreichen sie durch ein 14:0 die nächste Runde.

Im Bezirkspokal in der Halle in der Saison 2023/2024 spielen die Jungs Mitte Januar die 3. Runde.

D-Junioren

In der Saison 2022/2023 belegten die Jungs den 3. Platz, punktgleich mit dem 1.- und 2. -platzierten.

In der Halle erreichte die Mannschaft die 3. Runde.

Die Herbstrunde der Saison 2023/2024 beendeten die Jungs den 4. Platz und spielen vermutlich um den Aufstieg in die Leistungsstaffel. Im Bezirkspokal spielen unsere D-Junioren die 3. Runde.

In der Halle spielen sie im Januar die 3. Runde.

E-Junioren

Die E1 belegte am Ende der Saison 2022/2023 den 3. Platz. Im Bezirkspokal in der Halle fehlte am Ende nur 1 Punkt um in die 4. Runde einzuziehen.

In der neuen Saison belegte die E1 in der Herbstrunde den 5. Platz, im Bezirkspokal auf dem Feld steht die Mannschaft in der 3. Runde.

Im Hallenbezirkspokal erreichte die E1 die 3. Runde.

In diesem Jahr heben wir insgesamt 4 E-Jugenden gemeldet, alle sind mit viel Spaß und großem Ehrgeiz dabei.

F-Junioren und Bambinis

Unsere kleinsten im Verein spielen jeweils im Herbst und Frühjahr Spieltage, mit ca 20 anderen Mannschaften, an jeweils einem Ort. Auch wir in Herbrechtingen waren Ausrichter von Spieltagen.

Minis Bolheim

Liebe Handballfreunde,

Das abgelaufene Jahr 2023 stand bei der SHB ganz im Zeichen des Umbruchs in der Vereinsführung. Nachdem Ernst Mayer nach 3-jähriger Tätigkeit als Vorstand sein Amt zur Verfügung stellte wurde glücklicherweise eine tolle Doppellösung gefunden und bei der letzten Hauptversammlung im April 2023 gewählt. Ernst Mayer hat die SHB damals in einer schwierigen Lage übernommen und in seiner Amtszeit auf einen soliden Weg geführt. Hierfür gebührt ihm ein sehr großer Dank.

Mit Ingo Schmid (1. Vorstand) und Ralf Lindenmaier (Stellvertreter) wurden sogar zwei Vorstände gefunden die nach eigener Aussage „Richtig Bock" auf die Aufgabe bei der SHB haben. Tatsächlich haben sich beide bisher toll eingearbeitet und eingebracht und gezeigt, dass sie bei der SHB zusammen mit Silke Koruza-Tscherpel von Bolheimer Seite einiges bewegen möchten. Zudem hat sich unser Jahrzehnte langer Kassierer Wolfgang Baur endgültig aus seinem Amt verabschiedet. Seit einigen Jahren wollte Baur sein Amt eigentlich schon abgeben, aber aufgrund der Tatsache, dass kein Nachfolger gefunden wurde machte er Interimsmäßig die Finanzgeschäfte bei der SHB weiter. Auch hier an dieser Stelle ein großer Dank an unseren Wolfgang für seinen großen und vorbildlichen Einsatz.

Mit Veronika Steiner konnte aufgrund ihrer beruflichen Tätigkeit bei der Bank endlich eine mehr als kompetente Nachfolgerin gefunden werden. Auch sie hat sich schon toll im Verein und den anfallenden Geschäften eingefügt und gezeigt wie wichtig es ist das Amt des Kassierers im Verein zu begleiten. Somit sind die mit wichtigsten Ämter bei der SHB sehr gut besetzt worden. Nochmal an dieser Stelle ein herzliches Willkommen an alle in der großen SHB-Familie.

Ein enormer Schock war die Nachricht über den Tod unserer „Mrs.Handball" Petra Frech im Dezember letzten Jahres welcher die SHB Familie in einen großen Trauerzustand versetzte. Sie ging mit 63 Jahren viel zu früh und hinterlässt aufgrund ihrer hohen Verdienste bei der SHB und ihrer tollen Persönlichkeit eine riesen große Lücke. Petra Frech war ein halbes Jahr vor ihrem Tod aus gesundheitlichen Gründen von ihrem Amt als Wirtschaftsleitung zurückgetreten. Wir wünschen ihrer Familie sowie ihren Freunden und Bekannten viel Kraft in der schweren Zeit der Trauer. Sie wird bei der SHB immer einen ganz besonderen Platz im Herzen ihrer Handballer haben.

Ansonsten war das abgelaufene Jahr auch sportlich wieder von Höhen und Tiefen geprägt. Die größten Highlights waren sicher der Aufstieg unserer Damen in die Verbandsliga ohne Verlustpunkt, sowie der Aufstieg unserer Damenreserve zwar mit einem Verlustpunkt aber auch ebenfalls ohne Niederlage.

Männer 1:

Unsere Landesligahandballer konnten letzte Saison nach einer völlig verkorksten Hinrunde das Feld wieder von hinten aufrollen. Mit 7 Siegen in 9 Spielen war die Mannschaft von Trainer Sebastian Adam zumindest in der Rückrundentabelle vorne dabei. Am Ende wurde es ein guter 6. Platz mit einem

Männer 1

ausgeglichenen Punktekonto. Die Mannschaft konnte komplett gehalten und mit den Heimkehrern Hannes Baur und Luca Hauser sehr gut verstärkt werden. Zudem schloss sich der ukrainische Staatsbürger Alex Kovalchuk dem Team an. Kovalchuk ist 24 Jahre alt und floh letztes Frühjahr vor dem Krieg in seinem Heimatland nach Deutschland. In der Ukraine hatte er in der ersten ukrainischen Liga für Odessa im Tor gestanden. Die Saison fing mit 9:1 Punkten sehr vielversprechend an. Nachdem sich aber die Rückraumakteure Paddy Jäger und Domi Weller am 5.Spieltag in Wangen schwerer verletzten musste man 3 Niederlagen in Folge hinnehmen. Mittlerweile hat man aber den Schock verdaut und das Ruder wieder herumgerissen und hofft, am Ende auf einen Platz im vorderen Drittel der Tabelle. Frühzeitig hat Sebastian Adam die Vereinsführung unterrichtet, nächste Saison den Trainerstuhl bei den Männern nach dann 2 Jahren zu räumen. Zeitlich ist die Belastung einfach zu hoch für den 41-jährigen Adam der in Hüttlingen wohnt. Die Trainersuche gestaltet sich länger als erwartet. Hier hoffen die Verantwortlichen aber auf eine gute Nachfolge Lösung. Zum Redaktionsschluss des Jahresberichtes befand man sich noch in Gesprächen. Zudem wird Co-Trainer Dennis Wurelly nächste Saison ebenfalls nicht mehr zur Verfügung stehen. Die Zeit mit der Familie steht dann für den 2-fachen Familienvater im Vordergrund. Er hat sich aber bereit erklärt bei verschiedenen Belangen der Mannschaft in einer Betreuer Funktion mitzuhelfen. Ein großer Dank geht schon vorab an die beiden für ihr tolles Engagement.

Frauen 1

Frauen 1

Richtig Spaß machten vergangene Saison unsere Damenteams. Die 1. Damenmannschaft unter dem Trainergespann Philipp Gyaja und Sabine Schweda konnte nach einer überragenden Saison ohne Punktverlust in die Verbandsliga aufsteigen. Schon 3 Spieltage vor Schluss machte man den Aufstieg ausgerechnet beim Kreiskonkurrenten Schnaitheim perfekt. Der Aufstieg, welcher fast schon eine Saison zuvor gelungen ist, war die logische Konsequenz aus der unglaublichen spielerischen Stärke des SHB Teams. Die Feierlichkeiten waren entsprechend gebührend für diese überragende Leistung, an der auch die „Mutter der Kompanie" Angelika Biller mit einen großen Anteil hatte. Sie kümmert sich seit Jahren um die Belange ihrer Damen und schaut, dass alles um die Mannschaft herum passt. In der Hinrunde der Verbandsliga kam man auch sogleich toll zurecht. Nach 9 Spielen steht die Mannschaft mit 6 Siegen und 3 Niederlagen auf einem tollen 4. Platz. Leider musste man vor der Saison ohne echten Neuzugang auskommen. Lisa Uhl, Franziska Braun und Lena Biller haben zunächst ihren Abschied aus der Mannschaft angekündigt, aber alle 3 haben dann aufgrund von Spielermangel während der Runde schon wieder ihre Handballschuhe geschnürt. Für die nächste Runde wird unsere Sabine Schweda dann als Co-Trainerin nicht mehr zur Verfügung stehen. Wir danken Sabine für ihre tolle Zeit bei den Damen und hoffen, dass Sie auch künftig in irgendeiner Form „nahe" ihrer Mädels weilt. Trainer Philipp Gyaja bleibt den SHB Damen auch weiterhin erhalten. Ein toller Erfolg war auch das Abschneiden bei der von der Heidenheimer Zeitung ausgetragenen Wahl zum „Sportler des Jahres". Unsere Carmen Siller kam hierbei auf einen hervorragenden 2.Platz und die Mannschaft auf einen tollen 3.Platz. Wir hoffen, dass die Mannschaft das selbstgesteckte Ziel Klassenerhalt erreicht und sich dann in der Verbandsliga in den nächsten Jahren weiter etabliert.

Frauen 2

Ebenfalls in Partylaune war unsere Damenreserve, denn auch hier wurde man ohne Niederlage Meister in der Kreisliga A und stieg in die Bezirksklasse auf. Ganz ohne Punktverlust klappte es zwar nicht, aber dennoch war die Mannschaft unglaublich spielstark und schaffte zurecht den Sprung in die nächst höhere Klasse. Trainer Ralph Wiedenmann wollte zunächst seinen Trainerposten zur Verfügung stellen stieg aber am 3. Spieltag wieder ein, nachdem Harald Dolderer zunächst die Damenreserve betreute. Auch Silke Koruza-Tscherpel unterstützt Ralph Wiedenmann im Training und auf der Trainerbank. Die Reserve ist leider personell immer etwas schwach besetzt und kann glücklicherweise meistens auf etwas Unterstützung aus der 1.Mannschaft zählen. Leider ist Luisa Fleischer im Moment schwerer verletzt und fällt monatelang aus. Gute Besserung an dieser Stelle. Dafür hat aber Verena Oberling wieder das Trikot der SHB als Teilzeitspielerin übergestreift. Sie hatte vor 6 Jahren erheblichen Anteil am Aufstieg unserer 1. Frauenmannschaft in die Landesliga und hat nach einer Handballpause wieder Lust zu spielen. Aktuell schlägt sich der Aufsteiger mit einem Platz im Mittelfeld

Frauen 2

und einem ausgeglichenen Punktekonto sehr gut und ist dabei die Klasse zu halten. Wir hoffen, dass die Quantität irgendwann steigt und die Damenreserve ein guter Unterbau für die Verbandsligafrauen darstellt.

Männer 2:

Bei unserer Männerreserve sind bekanntermaßen personelle Probleme unbekannt. Hier gab es vor der Saison sogar die Überlegung eine 3. Männermannschaft ins Rennen zu schicken, weil sehr viele Spieler zur Verfügung standen. Nach einigen Gesprächen und Abwägungen „Pro und Contra" hat man sich aber entschieden keine 3. Mannschaft zu melden. Hier war der Wunsch gerade für die jungen ambitionierten Spieler eine zweite Trainingseinheit pro Woche zu bekommen Plus einen erfahrenen Trainer, nachdem Trainerlegende Günther „Giggs" Häberle seinen Trainerposten nach einer unglaublichen Trainerkarriere zur Verfügung stellte. An dieser Stelle ein großer Dank an einen tollen Menschen welcher viel Herzblut in die Männerreserve investierte. Zudem machten auch einige sehr verdiente ältere Spieler Platz für den Nachwuchs und hängten ihre Handballschuhe an den Nagel. Mit Dominik Mittmann, Dennis Bechtold, Michael Frech, Jan Komorek, Timo Lehr, Jörg Feldwieser, Frank Cebulla und Tobias Haupt haben routinierte und menschlich tolle Jungs den Weg für den Nachwuchs freigemacht. Sie zu ersetzen wird fast unmöglich sein. Mit Jürgen Bauer konnte ein sehr erfahrener Trainer verpflichtet werden. Bauer betreute unter anderem den Nachwuchs eines Schweizer Erstligisten und traineirte auch einige Männerteams in der Region. Nach 3 Spieltagen steht die Mannschaft mit 3 Siegen bisher ohne

Männer 2

Punktverlust da. Hier ist klar das Ziel mit der guten jungen Mannschaft aufzusteigen und einen guten Unterbau für die 1. Mannschaft zu schaffen. Wir drücken die Daumen, dass es gelingt.

Jugend

Eine große Bedeutung messen wir der Nachwuchs und Jugendförderung bei. Mehr als 20 Trainerinnen und Trainer kümmern sich im Schnitt zweimal die Woche um unseren Handballnachwuchs. In der laufenden Saison haben wir 3 Mini-Gruppen, 2 E-Jugendmannschaften, 2 D-Jugendmannschaften, 2 C-Jugendmannschaften, 2 B-Jugendmannschaften und 2 A-Jugendmannschaften für den Spielbetrieb gemeldet. Auch in der Saison 2023/2024 haben wir wieder einiges in den Sporthallen, sowie außerhalb in der Freizeit miteinander erlebt. Die traditionsreichen Rasenturniere in Gundelfingen,

männl. C-Jugend

Steinheim und Brenz wurden von fast allen Mannschaften wieder zum Teambuilding und als Vorbereitung auf die neue Saison genutzt. Die Nikolaus und Weihnachtsfeiern wurden mit großer Begeisterung der Kinder gefeiert, um nur ein paar Highlights hervorzuheben.

Minis Herbrechtingen

Teamgefüge und Freundschaften erleben, Förderung sozialer Talente und Fähigkeiten. Die Teilnahme am Handballsport macht Kinder und Jugendliche stark. Bei uns kann sich jeder anschließen, der den tollen Sport Handball einmal ausprobieren möchte. Das Alter spielt keine Rolle – bereits im Vorschulalter kann man damit beginnen! So sind aktuell rund 60 Minis in unseren 3 Spielgruppen in Herbrechtingen und Bolheim begeistert dabei.

Dank und Ausblick

Die Spielgemeinschaft Herbrechtingen/ Bolheim geht nun in ihr 19. Jahr seit der Gründung 2005 damals im Hotel „Grüner Baum". Die Aufgaben sind nicht weniger geworden und nach der harten Corona Phase wo sehr viele Vereine vor einem Scheideweg standen und noch stehen kann die SHB mittlerweile wieder sehr positiv nach vorne blicken. Vieles wird bei uns von ehrenamtlichen Helfern gestemmt. Sei es im Jugend oder Aktiven Trainerbereich oder in der Vereinsführung, oder bei den vielen Veranstaltungen, welche einen Verein am Leben halten. Das Ehrenamt steht hier im Vordergrund und man kann gar nicht genug schätzen, was die vielen Helfer hier Jahr für Jahr leisten um den Jugendlichen und Aktiven gute Voraussetzungen für einen geordneten Spielbetrieb zu schaffen. Ein großer Dank gilt somit all denen die ihre Zeit für die SHB Familie investieren um den immensen Spielbetrieb mit 16 Mannschaften zu meistern. Ein Verein lebt natürlich auch von Spenden. Hier möchten wir uns bei allen Treuen und auch neu hinzu gekommenen Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken. Nur mit Altpapiersamm-

weibl. E-Jugend

weibl. C-Jugend

lungen und Festen lässt sich das große Ganze finanziell nicht stemmen. Bitte bleibt uns auch in der Zukunft treu und unterstützt unseren Verein in welcher Weise auch immer. Zu guter Letzt auch ein Dank an unsere Fans die in die Hallen der SHB kommen um unsere Teams tatkräftig anzufeuern. Die Mannschaften freuen sich immer, wenn Unterstützung von der Tribüne kommt. Dies setzt manchmal Kräfte frei um ein Spiel siegreich zu gestalten. Falls ihr selber mal Handball spielen möchtet, könnt ihr gerne mal vorbeischauen und mittrainieren.

Die Mannschaften mit deren Trainingszeiten findet ihr auf unserer Homepage:

www.sg-herbrechtingen-bolheim.de.

Wir würden uns über Nachwuchs sehr freuen.

Bleibt alle gesund und munter und besucht uns in den Hallen zu den Spielen. Wir freuen uns auf euch!

Gez.

Jochen Gerstlauer — *Pressewart*

Timo Lehr — *Jugendleitung*

Motokids

Wir, die Motokids (Motorik & Kids) sind eine Gruppe für Kinder im Alter zwischen 4 und 6 Jahren. Gemeinsam bewegen wir uns in und um die Turnhalle. Im Sommer nutzten wir die Natur, um uns vielfältig zu bewegen. So hüpften wir über die Steine am Stockbrunnen und nutzen z.B. die Bäume im Wald zum „Bäumchen wechsel dich Spiel". Im Winter probierten wir in der Turnhalle unterschiedliche Geräte aus, entwickelten spielerisch Koordination und Ausdauer und bewegten uns bei Spiel und Spaß. Dabei erkundeten wir die Höhen, schwangen uns mutig mit den Seilen durch die Halle, gingen gemeinsam durch Gletscherspalten (zwei Weichbodenmatten) und bahnten einfache Bewegungsmuster, wie z.B. den Purzelbaum oder das Werfen an. Sich allein und in der Gruppe ausprobieren zu können, den eignen Körper wahrnehmen, Kräfte messen und einschätzen lernen macht allen riesig Spaß!

Trainingszeiten sind mittwochs von 16:00- 17:00 Uhr in der Bibrishalle
Trainerinnen: Ute Pigors und Andrea Otto

Kinderleichtathletik

Im letzten Jahr der Kinderleichtathletik (Kila) gab es viele tolle Erfolge, Bestleistungen und besonderen Momente bei unseren Nachwuchssportler*innen. Im Trainerteam gab es zudem Veränderungen. Katrin Alt hat nach vielen sehr engagierten Jahren der Kila im Sommer beschlossen, in ihrem wohlverdienten „Ruhestand" zu gehen. Ein besonderer Dank deswegen gleich als Erstes an Sie. Viele junge Sportler*innen haben nun wieder Zugang zu dieser tollen vielfältigen

Sportart gefunden und sind mit großer Freude, Engagement und Eifer im Training dabei. Ein herzliches Dankeschön an Katrin von uns allen! Senta Fezer unterstützte Katrin schon über die Wintermonate und im Sommer stießen dann Eike Sommer sowie Helena und Katrin Baßmann hinzu. So teilen sich aktuell die 4 Trainer*innen das Training mit den rund 25-30 Kinder und somit kann es für die Kids ab Schulalter weitergehen!

Training alleine wäre viel zu wenig und deswegen ging es auch 2023 zu verschiedenen Wettkämpfen in der Region. Auftakt machte der Wettkampf in Gerstetten, bei welchem Sprint, Weitwurf, Weitsprung und Staffellauf gefragt waren. Rund 10 Kinder nahmen erfolgreich teil und zeigten was sie über Monate trainiert hatten. Die U8 kam sogar aufs Treppchen und konnten sich über eine Medaille freuen. Die U10 verpasste den Sprung auf Platz 3 nur knapp.

Motiviert ging es weiter zum nächsten Wettkampf nach Giengen. Hier war eine der Lieblingsdisziplinen der Kinder gefragt: Weithochsprung! Die Kinder springen über eine Latte in die Weitsprunggrube – hier konnten unsere Großen Marie, Julia und Leo Bestleitungen zeigen. Der Weitwurf, Sprint und der Staffellauf waren für alle kein Problem und die KilaKids kamen in der Altersgruppe U8 und U10 wieder aufs Treppchen! Ein toller Saisonabschluss vor der Sommerpause!

Im September begannen wir nun mit dem neuen Trainerteam die neue Saison. Gleich Anfang Oktober starteten einige unsere Athleten beim Stadtlauf in Giengen. Für unsere 6-Jährigen waren die 400m kein Problem und sie kamen als eine der ersten ins Ziel und erhielten eine Medaille als Belohnung! Für die weiteren Jahrgänge hieß es dann die 1000m quer durch die Innenstadt zu absolvieren. Für die TSV lief es an diesem Tag einfach

nur klasse. Charlotte Raith W U8 kam mit einem beachtlichen Vorsprung als Erste ins Ziel. Leo Wagels M U9 kam als Zweiter und Colin Krol M U10als Dritter der Altersklasse ins Ziel. Die weiteren Läufer*innen von uns schlugen sich ebenfalls spitzenklasse und alle Kinder wurden anschließend auf der Bühne gebührend gefeiert.

In den Herbstferien fand dann unser Trainingslager statt und wir konnten das Mehr an Zeit nutzen und verschiedene Disziplinen intensiver trainieren.

Das Jahr 2023 beendeten wir dann mit einem Hallenwettkampf beim LAC Essingen. Rund 150 Kinder waren am Start. Die Halle war bis zum letzten Platz besetzt und es entstand gleich zu Beginn eine besondere Stimmung. Unsere Athleten machten große Augen als sie sahen wie viel los war und sie mit Musik und unter Applaus einlaufen durften. Die Aufregung legte sich jedoch auch und unsere Starter*innen der U8 und U10 absolvierten die geforderten Disziplinen wie Stabweitwurf, Weithochsprung, Sprint sowie Parcours-Rennen. Moritz, der bei den U8 startete, zeigte Bestleitungen und kam mit seinem Team auf Platz 2. Die Großen der U10, die zusammen mit Kindern von einem anderen Verein ein Team bildeten, kamen mit sehr guten Leistungen auf Platz 5 und konnten sich über diesen guten Platz unter so vielen Startern sehr freuen.

Den Jahresabschluss feierten wir dann mit den Kids und den Eltern bei einem gemeinsamen

Sportnachmittag. Rund 70 Personen rannten um die Wette, sprangen über Hürden, zeigten Geschicklichkeit und Ehrgeiz. Beim abschließenden Völkerball wurde viel gelacht und sowohl die Eltern als auch die Kids zeigten wie flink bzw. treffscher sie waren. Bei Punsch und Süßen ließen wir es dann ausklingen.

Einen besonderen Dank an dieser Stelle auch an die Eltern, die Ihre Kids so tatkräftig unterstützen zu Wettkämpfen belgeiten, Kuchen backen uvm. VIELEN DANK!

In 2024 haben wir schon verschiedene Wettkämpfe und auch in diesem Jahr die Kreis-/Regionalmeisterschaften für U8 bis U12 im Blick.

Wir freuen uns auch im neuen Jahr mit den Kindern trainieren zu können!

Helena, Katrin, Senta und Eike

Trainingszeit: immer freitags zwischen 15.45 und 17 Uhr (sobald es wärmer wird, draußen und hier von 15.30 bis 17.15 Uhr)

Jugend

Im zurückliegenden Jahr 2023 nahmen einige unserer Athleten sehr erfolgreich an Wettkämpfen teil. Bereits im Februar starteten in der Hallensaison Hanna Rziha, Helena Baßmann (W15) und Thea Rziha (W13) bei den Regionalhallenmeisterschaften in Schwäbisch Gmünd bzw. bei den in Sindelfingen ausgetragenen Württembergischen Hallenmeisterschaften.

Ende April erfolgte dann mit den Kreismeisterschaften im Sparkassen Sportpark in Heidenheim der Auftakt der Freiluft-Saison. Kreismeister wurden bzw. ausgezeichnete Leistungen erzielten Thea Rziha (W13), Lucas Feldwieser (M14), Elias Fezer (M14), Megan Krol (W15), Hanna Rziha (W15), Helena Baßmann (W15) und Max Beck (M15).

Anfang Mai folgten im Ulmer Donaustadion die Mehrkampfmeisterschaften bei denen Helena Baßmann (W15), Thea Rziha (W13) und Malin Eckermann (W13) teilnahmen.

Bei den folgenden Regionalmeisterschaften der U16 in Uhingen erreichte Helena Baßmann im 80m-Hürdenlauf, im Hochsprung und im Weitsprung jeweils den 4. Platz, während Hanna Rziha (W15) mit 8,21 im Kugelstoßen den 5. Platz belegte. Darüber hinaus lief Helena mit der gemischten 4x100m-Staffel der LG Brenztal zum Titel.

Bei einem Abendsportfest in Erbach startete Max Beck (M15) und überzeugte mit Siegen und hervorragenden Bestleistungen im 100m-Sprint in 12,40sec und im Weitsprung mit 5,60m, während Tiana Herzog (W14) beim Abendsportfest in Hürben ebenfalls ihre Bestleistung über 75m verbessern konnte.

Als einzige Athletin aus dem Kreis hatte Helena Baßmann die Normen für die Teilnahmeberechtigung bei den Süddeutschen Meisterschaften und den Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften erfüllt. Bei den Süddeutschen Meisterschaften in Aichach zeigte Helena im 80m-Hürdenlauf gegen hochkarätige Konkurrentinnen eine ansprechende Leistung. Einen besonderen Glanzpunkt setzte Helena mit mehreren Bestleistungen bei den Anfang Juli in Heidenheim ausgetragenen Württembergischen Mehrkampfmeisterschaften. Mit der neuen hochklassigen Bestleistung von 1933 Punkten im Vierkampf erreichte sie in einem sehr großen Teilnehmerfeld den hervorragenden 5. Platz. Bereits Mitte Juli gelang ihr bei den Württembergischen Einzelmeisterschaften in Dagersheim in drei Disziplinen mit erstklassigen Leistungen eine weitere Steigerung. Über 100m verbesserte sie erneut ihre Bestzeit und kam im Hochsprung auf den 4. Platz. Den größten Erfolg konnte sie im 80m-Hürdenlauf verbuchen, in dem sie eine neue Bestzeit von 12,67sec aufstellte und die Bronzemedaille gewinnen konnte.

Erfolgreicher Eselsburger Tal – Jubiläums-Lauf

Sehr gut meinte es der Wettergott am Sonntag, den 2. Juli, als um 08:50 und 09:00 Uhr die Läufe für den 25ten Eselsburger Tal-Lauf gestartet wurden. Der vorangegangene leichte Regen hatte bei diesem Jubiläumslauf für optimale Lauftemperaturen gesorgt. Rechtzeitig zum Start kam dennoch die Sonne heraus und sorgte allumfassend für Heiterkeit und gute Stimmung. Knapp 600 gut gelaunte Sportlerinnen und Sportler konnten so von Bürgermeister Daniel Vogt auf die 5,1; 10 und 21,1 km langen Strecken gestartet werden. Er hatte es sich nicht nehmen lassen, persönlich den Start vorzunehmen.

Um für die Sportlerinnen und Sportler eine schöne Laufveranstaltung zu ermöglichen, hatten die rund 80 Helferinnen und Helfer um Manfred Ahrendts teilweise seit Wochen umfangreiche Vorbereitungen getroffen. Konzentriert hatte sich das Geschehen jedoch auf die letzten Tage. So wurden zahlreiche Kuchen gebacken, die Bibrishalle eingerichtet und dekoriert, die Anmeldungen entgegengenommen, die Strecke vermessen und markiert, Straßensperrungen aufgestellt, das Stadion vorbereitet, die Zeitmessung gesichert und schließlich Siegerehrungen in den verschiedenen Disziplinen durchgeführt. Herausragendes hat auch dieses Jahr wieder unser Küchenteam geleistet. Mit unermüdlichem Einsatz wurde dafür gesorgt, dass der Betrieb mit Kaffee, Kuchen, Getränken und Mittagessen für die Besucherinnen und Besucher, wie auch für alle Helferinnen und Helfer, reibungslos funktionierte. Dabei hatte es sich unsere langjährige Organisatorin des Küchenteams, Monika Herdeg, neben all den Vorbereitungen nicht nehmen lassen, eine Jubiläumstorte für unsere beiden bisherigen Lauftreff-Leiter und die Besucher zu backen.

Das positive Feedback der Sportlerinnen und Sportler, Besucherinnen und Besucher, die

bei diesem Event unser tolles Eselsburger Tal genießen konnten, hat am Ende für vieles an Arbeit und Aufwand entschädigt.

Sportlich gewann auf der 5,1 km-Strecke Antje Alt für das Team LG Region Karlsruhe auf ihrer „Hausstrecke" in 20:15 min; bei den Männern überquerte Tim Hauser vom Persis Junior Team Nattheim nach 18:01 min das Ziel. Auf der 10 km-Strecke benötigte Sina Hiller von der TSG Giengen lediglich 38:54 min um den Wettbewerb für sich zu entscheiden. Ihr Vereinskamerad Max Feinauer entschied das Rennen nach hervorragenden 34:54 min für sich. Und auch auf der Halbmarathonstrecke war die TSG Giengen erfolgreich. Es siegte Karin Elsholtz nach 1:34:49 Std. Sieger bei den Herren wurde Florian Tausend vom SV Mergelstetten nach 1:17:49 Std. Und auch Frank Hermann, unser ehemaliger „Serien-Sieger", überzeugte durch seine hervorragende Form. Bereits nach 1:19:00 Std. konnte er als Gesamt-Zweiter über die Ziellinie gehen. Mit dieser Zeit gewann er seine Altersklasse M55. Die schnellsten Walkerinnen und Walker auf der 5,1 km-Strecke waren Kerstin Marlok vom SV Mergelstetten (41:07 min) und Michael Reichelt (Breuer Ulm), der 43:55 min benötigte. Die 10 km-Stecke absolvierten Daniela Reicherzer aus Neresheim (1:14:50 Std.) und Karl Brugger (SC Giengen, 1:28:04 Std.) als Schnellste. Auf der Strecke des Bambini-Laufs konnten alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit der Startnummer „1" auch als Sieger über die Ziellinie gehen.

Unseren Helferinnen und Helfern in der Halle, im Stadion und auf der Strecke in verschiedensten Funktionen gebührt deshalb ein ganz herzlicher Dank. Bedanken möchten wir uns ebenso bei der Bergwacht, die den medizinischen Dienst auf der Strecke in gewohnt

professioneller Manier gewährleistete, der Stadt Herbrechtingen, die uns durch den Bauhof und das engagierte Hausmeisterteam unterstützte, sowie bei der Fa. SD Baum & Raum für das Bereitstellen eines LKW. Ohne diese Unterstützung wäre die Veranstaltung ebenso nicht möglich gewesen. Um Verständnis bitten wir schließlich bei all denen, die durch den (teilweise frühzeitigen) Aufbau der Infrastruktur der Veranstaltung gestört oder behindert wurden.

Herzlichen Dank!

Ringen steht für...
Leidenschaft...
Attraktivität...
Spannung...
Emotionen...

...vor allem bei den Mannschaftskämpfen treten diese Attribute lebhaft in den Vordergrund. Die Zuschauer in der „Bibrisarena" erleben ein mitreißendes Mattenspektakel in einem ansprechenden Rahmen. Wow...nicht einmal in der Bundesliga findet man da und dort so ein Ambiente vor...derart haben sich auswärtige Gäste schon lobend geäußert. Freilich bietet die Bibris-Mehrzweckhalle hierzu allerbeste Voraussetzungen, doch der Aufwand dies auch entsprechend stilvoll umzusetzen und zu erfüllen ist enorm...da benötigt man viele fleißige, ehrenamtliche Funktionsträger und Helfer in allen Bereichen. Selbstverständlich ist vieles auch erfolgsabhängig..."ohne Erfolg ist alles nichts"...dazu braucht's auch eine attraktive Mannschaft.

Schon die vorangehende Ringzeit war mit einem tollen 5. Platz für uns TSV-Ringer ein herausragendes Spektakel ...dies als Aufsteiger in die anspruchsvolle Württembergische Oberliga. So galt es diese Leistung auch in der Saison 2023 mit dem Ziel zu bestätigen „Wir wollten publikumsanimierenden, attraktiven Ringkampfsport bieten" und gegebenenfalls besser abschneiden, so das optimistische Ansinnen.

Konstantin Schneider stand nicht mehr zur Verfügung, dafür konnte mit dem deutschen Jugendmeister Anton Buchholz von der SG Weilimdorf ein adäquater Ersatz gefunden werden. Ein weiterer Neuzugang als Backup war Routinier Alexandros Pilavidis, ein Athlet mit N6 Status, der vom SC Geiselhöring an die Brenz wechselte. Den Stamm unsere Mannschaft bildeten weiterhin Muhammed Tasdelen, Leon Rul, Riccardo Caricato, Wladimir Berenhardt, Henna Schmitt, Basti Stängle, Christoph Krämer und unsere beiden Südosteuropäer Leomid Colesnic und Mischo Georgiev. Mit Sotirios Chochlionis klopft ein weiters, talentiertes TSV-Eigengewächs an die Tür zur 1. Mannschaft, so die Personalplanungen im Vorfeld der Saison.

Emotionale Momente an der Ringermatte

Emotionale Momente an der Ringermatte

Als Favorit betrachtete man im TSV-Lager in 1. Linie den SC Korb, der sich weiter verstärkt hatte. Gespannt war man auch auf die Leistungsstärke des ehemaligen Bundesligisten KSV Musberg und der KG Dewangen / Fachsenfeld.

Der Saisonstart verlief alles andere als wunschgemäß. Krankheit, verletzungsbedingte Ausfälle und der „am grünen Tisch" durch eine spitzfindige Reglementauslegung in eine 0:36 Niederlage umgewandelte Auswärtssieg beim Aufsteiger Dürbheim sorgten in der frühen Saisonphase für wöchentliche Hiobsbotschaften und Genickschläge. Dass sich gleich 3 bei der TSV unter Lizenz stehende Gästeringer über ihre Länderausscheidungen großartig für die Ringer - Weltmeisterschaften qualifizieren konnten erforderte Improvisation, vor allem kurzfristig eine Schwächung der Kampfkraft. 1:7 Punkte nach 4 Kampftagen ließen bangen. Gerade rechtzeitig sorgten die überraschenden Siege beim späteren Meister KSV Musberg und gegen den Regionalliga-Absteiger TSV Ehningen für einen Stimmungsumschwung. Zum Hinrunden-Ende nahm im Kontrast die sportliche Berg- und Talfahrt bei Kampfverlusten in spannenden Bezirks-Derby's beim SV Ebersbach und gegen den Vorjahresvizemeister KG DeFa seine Fortsetzung. Bei 5:11 Punkten in der Halbzeit-Tabelle sah man sich deplatziert auf dem vorletzten 8. Tabellenplatz eingereiht...die gute Hoffnung, zum 4. Platz hin trennte die TSV-Staffel lediglich 3 Punkte in einer engen Konstellation. Die Kampfausgänge konnten selbst bei „Niederlagen mit Handicaps" gegen die hochwertige Konkurrenz meist knapp gestaltet werden...dato eine wenig tröstliche Faktenlage. Immerhin die Kampfmoral hat nicht gelitten und blieb ungebrochen. In der Rückkampfserie ging dann die Post ab...die Ringkampf-Fan's in der „Bibrisarena" gerieten schier „aus dem Häuschen", skandierten unablässig „hier regiert die TSV"...soeben hatten ihre Bibris-

Sportlerehrung 2023

fighter mit einer atemberaubenden Leistung den favorisierten Tabellenführer SC Korb in eine eindeutige Niederlage gestürzt. „super toller Kampf, Mega-Stimmung". Fortan rollte der TSV-Mattenexpress unaufhaltsam…die weiteren Spitzengegner wie Fellbach, Musberg ein zweites Mal und Ehningen konnten beeindruckend bezwungen werden, die TSV befand sich auf der tabellarischen Überholspur im Aufwind. Nach einer tollen rekordverdächtigen Siegesserie von 7 Kampferfolgen ging es im Saisonfinale im Prestigeduell auswärts bei der KG Dewangen/Fachsenfeld sogar noch um den allerdings bedeutungslosen 3. Platz. Die 13:22 Niederlage war zu verschmerzen…es wäre halt so schön gewesen. Der 4. Abschlussrang mit 19:13 Punkten in der leistungsstarken Württembergischen Oberliga, der Top-Liga des Verbandes, ist aller Ehren wert, insbesondere unter den sich zunächst auftürmenden Begleitumständen.

Landesklasse

Für die 2. Mannschaft in der ebenfalls leistungsorientierten Landesklasse ging es bewusst von Anfang an nur um den Klassenerhalt. Dem Ausbildungsteam der TSV fehlte auch vorrangig eine „Fliege", konnte somit nie komplett antreten, manchmal gar nur zu 7., ging hie und da mit einem Altersschnitt von 18 Jahren extrem jung aufgestellt in die Kämpfe und war vor allem gegenüber den Spitzenteams absolut chancenlos. Die Landesklasse zeigte sich einmal mehr als Zweiklassengesellschaft. Gegen die Konkurrenten im Abstiegskampf fehlte des Öfteren auch das

TSV Ringerkader 2023

Fortun...ein Siegringer mehr hätte gutgetan. 4:14 Punkte zur Saisonhalbzeit gaben bereits Tendenzen in Richtung „Daumen runter". Im Saisonfinish gelangen der TSV II unterstützt von Routiniers noch 2 klare Siege, befanden sich im Fernduell gegen den 3.letzten Ebersbach, hatte ihr Wohl oder Wehe nicht mehr in eigener Hand. Da die Filstäler ihren Abschlusskampf ebenso erfolgreich gestalten konnten, hatte der Kantersieg der TSV in Fachsenfeld keinen durchschlagenden Effekt. Mit 10:26 Punkten müssen die TSV'ler als Tabellenvorletzter zum Fortbestand einer 9er-Liga nach 13 Jahren Landesklasse in der Bezirksliga einen Wiederaufbau vorantreiben. Für die nachrückenden TSV-Talente absolut eine Chance auch zur raschen Wiederkehr in den Leistungsbereich.

Einzelmeisterschaften

In der Championat-Serie 2023 im Frühjahr konnten im Aktivenbereich doch wieder einige Spitzenplätze herausgerungen werden, welche den Vereinsnamen TSV Herbrechtingen einmal mehr hervorragend interpretierten.

So wurde Artem Hrabowskyi bei den Junioren bis 97 kg Freistil Baden-Württembergischer Vizemeister. Riccardo Caricato konnte sich bei den landesoffenen Württembergischen Meisterschaften der Männer gegenüber starker Konkurrenz bis 97 kg greco als 3. platzierter aufs Podest ringen.

Leon Rul rang bei den deutschen Freistil-Juniorenmeisterschaften nur um Haaresbreite an einem erneuten Medaillengewinn vorbei.

Im kleinen Finale um Bronce musste sich der 18-jährige TSV'ler in der U20-Konkurrenz nach einem mitreißenden Kampfverlauf beim Gleichstand von 15:15 lediglich Grund der höheren Wertung seinem Gegner aus NRW geschlagen geben und belegte unter 25 Teilnehmern im Gewicht bis 70 kg den respektablen 5. Platz.

Wladimir Berenhardt war bei den Deutschen Ringermeisterschaften der Männer im griechisch-römischen Stil in der Kategorie bis 67 kg (12 Teilnehmer) an seinem ehrgeizigen Vorhaben einen weiteren Medaillengewinn zu erzielen, sehr nahe dran.

Der Routiner schaffte es nochmals bis ins kleine Finale um die Broncemedaille hinein, wo er sich in einem eng geführten Kampfverlauf seinem Gegner beugen musste und ebenfalls Platz 5 verwirklichte.

Württembergs Greco-Athleten hatten mit 90 Pkt vor Bayern und Sachsen unter 16 Landesverbänden die Länderwertung für sich entschieden....ein schöner Gesamterfolg für das Team Württemberg um Head-Coach Christian Fetzer.

Bei den sogenannten German Masters, den deutschen Ringermeisterschaften für „Oldies but Goldies" ab 35 Jahre, konnten sich Christian Fetzer und Markus Span, für die TSV Herbrechtingen startend, in ihrer jeweiligen Alterskategorie ins Finale vorringen. Während Fetzer in der Altersdivision A in der Gewichtsklasse bis 70 kg im griechisch-römischen Stil sich seiner Sache hin zum Titelgewinn mit der Goldmedaille souverän entledigen konnte, traf Markus Span ebenfalls im Gewicht bis 70 kg in Division C im Finale auf einen sehr starken Widerpart, welchem er sich knapp beugen musste, aber mit Silber seine insgesamt 6. Senioren-Medaille erreichte.

Beim internationalen Grenzland-Turnier im niederländischen Landgraaf konnten die TSV'ler Wladimir Berenhardt und Riccardo Caricato mit den Plätzen 4 und 3 in ihren

Erfolgreich bei den German Masters Markus Span + Christi Fetzer nach der Siegerehrung

Gewichtsklassen gegenüber starker internationaler Konkurrenz hervorragend performen.

Im Juni bot seit längerem mal wieder der Ausflug nach Nürnberg ein geselliges Miteinander für die Ringerfamilie.

Rund um Cortina d'Ampezzo in den Dolomiten hatte sich die Ringer-AH als Ziel ihrer Bergwandertour 2023 auserkoren. Der Austragungsort der Olympischen Winterspiele 1956 bot allerlei an bewundernswerten Sehenswürdigkeiten in einer herrlichen Naturkulisse.

Doch es heißt auch immer wieder hinlangen... bei Altpapiersammlungen, Ausschank bei Kinder- und Stadtfesten, Bewirtungen, Organisation und Durchführung des Eugen

Ringer-Playback-Show - Weihnachtsfeier

Gruppenbild Ringer-AH: v.l.n.r. Walter Fetzer, Horst Rühle, Jürgen Nieß, Günter Bader, Bernd Adler, Daniel Glaser, Hans Fischer, Reiner Ludwig, Michael Gutbier; vorn Claudio Orsini

Roller-Jugendturnieres heißt es immer wieder „Ärmel hochkrempeln". Die ständige Bewirtung der Heimkämpfe geht nur über das ehrenamtliche, unschätzbare Engagement des rührigen Gastro-Teams.

Die amüsante Jahresabschlussfeier der Ringer rundete das einmal mehr reichhaltige Jahresprogramm ab.

Alwin Reimer
Pressewart Ringen

(alle Fotos vom Ringen: Stefan Rühle)

Ein herzliches Dankeschön an all die Sponsoren und Werbepartner für die Unterstützung, die Anerkennung und das „den Ringern" entgegen gebrachte Vertrauen.

Jugend

Beim Ringer-Nachwuchs tut sich immer was...Ringen ist in. 45 Jungs und 11 Mädchen von 6 bis 17 Jahren sind gelistet, dazu zeigen 24 Bambinis Freude und Begeisterung am Ringkampfsport.

Das Jugendtrainer Team gibt sich mit einer „Eselsgeduld" alle Mühe mit ihren Schützlingen die Griffkünste zu lehren und zu üben. Freilich dauert es immer, bis sich in Wettkämpfen bei Turnieren die Erfolge einstellen.

Leider konnten im Jugendbereich wiederum keine Bezirksmeisterschaften ausgetragen werden.

Jedoch trägt die Aufbauarbeit Früchte...mit 10 Medaillen konnte unser A/B/C-Nachwuchs der TSV bei der WüM Serie 2023 herausragende Akzente setzen...der Löwenanteil geht auf das Konto der C-Jugendlichen Aris Chochlionis (Württ. Doppelmeister), Raphael Beck (Württ. Vizemeister), Samuel Dell'Aquila (3. Platz), Finn Buchmann (Württ. Meister und Vizemeister) und Lyan Rul (Württ. Meister und Vizemeister). Die U17-Athleten Sotirios Chochlionis (Württ. Meister) und Sebastian Kuralesov (Württ. Vizemeister) rangen sich bei den Landesmeisterschaften erneut auf's Podest und qualifizierten sich für die nationalen Titelkämpfe. Eine Reihe von 4.

Jugendtrainerteam: v.l.n.r. Wenne Beck, Tobi Fischer, Claudi Beck, Chris Krämer, Edi Kruse, Bernd Adler, Sofie Renner, Artur Rul, Markus Span

ER-Turnier 2023 TSV-Jugend präsentiert sich

und 5. Plätzen bei den Württembergischen rundeten ein auffälliges Erscheinungsbild des TSV-Nachwuchses ab.

bei der DM weibliche Jugend Luisa Stocker + Trainer Bernd Adler + Sofie Renner

Bei der weiblichen Jugend zeigte sich Luisa Stocker bei den BaWü-Titelkämpfen und auch Sofie Renner wurde durch den WRV für das Länderpokal-Turnier nominiert und half Württemberg den 3. Platz zu erringen.

Bei den deutschen Meisterschaften der weiblichen B-Jugend rang Debütantin Luisa Stocker als 4. Platzierte bis 58 kg knapp am Medaillengewinn vorbei und U17 Ringer Sotirios Chochlionis kratzte als 4. in der Kategorie bis 71 kg Frst bei 21 Teilnehmern ebenfalls an der Bronzemedaille. Beim DRB-Sichtungsturnier schob sich der TSV'ler mit einem 4. Platz genauso in den Blickpunkt. Sebastian Kuralesov gelang bei seiner 2. DM-Nominierung ein guter 9. Mittelplatz im Gewicht bis 80 kg greco. Mitten im Geschehen an der Matte der neu zum WRV-Jugendtrainerstab gr.röm. zählende Tobias Fischer von der TSV Herbrechtingen.

Auch der eigene zum 31. Mal ausgetragene Eugen Roller-Turnierklassiker, in der 24. Auflage als Gedächtnis-Event ausgetragen, wurde für letztlich gut 180 Jugendringern aus 27 Vereinen zum Leckerbissen der besonderen Art. Das Nachwuchsturnier in der griechisch-römischen Stilart war einmal mehr für die Youngster-Athleten der 6-jährigen Pikkolos in der Altersrubrik der E-Jugend, über die D- und C-Jugendsparte bis hinauf zu den 14 jährigen B-Jugendlichen ein Erlebnis.

Turnierambiente: Eugen Roller Jugendturnier 2023 Einmarsch der jungen Athleten

Die internationale Komponente verkörperten wie bereits 2022 die Vertretungen aus Italien, die Fiamme Oro Roma Sezione Imola, Unione Sportiva Imolese Lotta und erstmalig auch das Fiamme Oro Roma Police Team, weshalb das EuRo-Turnier auch international ausgeschrieben war. Den ausgelobten Sparkassen-Cup eroberte der TSV Dewangen vor dem KSV Unterelchingen und der TSV-Ringerjugend an 3. Stelle.

Die TSV-Jugend nahm im Jahresverlauf an 12 weiteren, teils internationalen Turnieren teil und konnte dort den einen oder anderen sportlichen Erfolg mit nachhause bringen.

Erstmals seit 2010 konnte die TSV wieder ein wettkampffähiges Schüler-Team für die Württembergische Mannschaftsmeisterschaft melden.

Jugendringer Aris Chochlionis, Württ. Doppelmeister der C-Jgd

Mit einem Altersschnitt von extrem jungen 11,5 Jahren im Wettstreit gegen die reiferen 10 bis 14-jährigen Formationen fiel den TSV-Youngsters fraglos die Außenseiterrolle zu, welche jedoch mit dem 5. Platz besser als gedacht interpretiert wurde. „Eigentlich haben wir keine Chance, aber genau die wollen wir nutzen", so ihre Antritts-Perspektive.

Auch in der Schüler-Mannschaftssaison, die Jugendliga des Bezirk 3, konnte die TSV-Youngsters munter mitmischen und gegenüber Vorjahr mit dem 4. Platz unbedingt einen Fortschritt erzielen. Freilich lassen sich nicht alle Gewichtsklassen durchgängig besetzen, in manchen Kategorien hat man mal 2 oder 3 Jugendliche und im anderen Gewicht niemand. 4 Siege und 1 Unentschieden konnten in 12 Kämpfen mit von der Matte genommen werden, 2 weitere Siege wurden gecancelt weil Nattheim sein Jugendteam aus dem laufenden Wettbewerb zurück zog.

Es wurde natürlich nicht nur trainiert und gerungen. So fand im Juli die Jugendfreizeit statt. Basislager war die Oskar – Mozer Halle. Wanderung ins Eselsburger Tal, grillen, ein Besuch im Besucherbergwerk „Tiefer Stollen" in Wasseralfingen verknüpft mit einem Freibad-aufenthalt und Minigolf spielen waren übers Wochenende ein ausgezeichneter Zeitvertreib.

Auch die Weihnachtsfeier wird stets gerne und mit Spaß bei einem Spieleabend und Pizza-Essen von den Kids angenommen.

Mir bleibt nur noch allen zu danken die in irgendeiner Form die Jugendarbeit unterstützen, Danke an das Helferteam beim Eugen Roller Turnier so wie bei den Heimkämpfen und den Eltern die fortwährend Fahrdienste leisten. Ein besonderer Dank den Trainern die unermüdlich doch Stunden um Stunden in die Jugendarbeit investieren müssen.

Bleibt alle am Ball damit auch weiterhin gute Jugendarbeit gemacht werden kann denn sie ist unbedingt die Basis für unsere Verein.

gezeichnet Jugendleiter Michael Gutbier

hoffnungsvoller TSV-Nachwuchsringer: Leon Rul

SKI

Für den Wintersport halten wir uns mit Skigymnastik von September bis April in der Halle fit.

Im Sommer ergänzen wir das Sportprogramm durch abwechslungsreiche Outdoor-Aktivitäten.

Wintersaison:

- Gymnastik und Freizeitvolleyball
- Wintersportausfahrt

Skigymnastik

Gerlinde Möller (Übungsleiterin C Fitness und Gesundheit) führt uns freitags von 20 – 22 Uhr in der Bibrishalle mit einem abwechslungsreichen Programm durch den Abend.

Es stehen Kondition, Beweglichkeit und Koordination im Mittelpunkt.

Das abschließende Volleyballspiel trägt zum Spaßfaktor bei.

Nordisches Wochenende

... und ein Traumtag im Tannheimer Tal.

Sammelplatz in Tannheim für klassischen Langläufer und Skater auf bestens präparierten Loipen.

Aber auch die Schneeschuhwanderer kamen auf ihre Kosten.

Sommersaison:

- Nordic Walking
- Radtouren in 2 Leistungsgruppen
- Radausfahrten
- Wanderungen
- Radtouren

Ab Mai bieten wir 2-stündige Radtouren in zwei Leistungsgruppen für Trekking- und Mountainbike an.

Wir treffen uns hierzu an der Bibrishalle um 19 Uhr.

Herbstwanderung

Von Bad Hindelang aus über den Hirschbachtobel gings zum Gipfelkreuz des Spiesers (1651 m).

Rückweg über Wiesenwege ...

Jahresbericht Abt. Turnen 2023

Die letzten 12 Monate waren wieder sehr herausfordernd für die Turnabteilung.

Die Anzahl der zu betreuenden Kinder ist in 2023 weiter gestiegen, leider konnten wir keine zusätzlichen Übungsleiter bzw. Trainer gewinnen. Verena Preiss und Elke Dietmann stehen als Übungsleiter für das Kleinkinderturnen leider nicht mehr zur Verfügung. Martina Haas und Silke Kandler konnten für die 2 Gruppen als neue Übungsleiterinnen gewonnen werden. Die Trainings finden seit den Sommerferien immer mittwochs in der Wartbergturnhalle statt. Im Namen der Turnabteilung möchte ich mich bei den beiden recht herzlich bedanken, dass sie sich bereit erklärt haben die Übungseinheiten zu übernehmen.

Für die älteren Jahrgänge können wir leider zurzeit kein Allgemeinturnen anbieten.

Auch die drei Gruppen im Eltern- und Kindturnen sind nach wie vor sehr gut besucht. Die 3. Gruppe (Wartberg) von Verena wurde von Kati Reith übernommen, dadurch hat sich der Termin auf Montag verschoben.

Die Kooperationen mit den Kindergärten sind weiterhin sehr erfolgreich.

Viele Kinder und auch Eltern finden dadurch den Weg in den Sportverein.

In den vergangenen Jahren konnten wir dadurch zahlreiche Mitglieder gewinnen.

Ein weiterer wichtiger Bereich neben dem Allgemeinturnen ist das Geräteturnen.

Einstieg in das Geräteturnen ist die Basisgruppe.

Aktuell werden in dieser Gruppe über 20 Mädchen durch Kati Reith auf das Geräteturnen vorbereitet. Ziel ist es erste Grundlagen im motorischen und kraftausdauernden Bereich zu schaffen.

Im Geräteturnen werden die Gruppen dann etwas kleiner, da hier die Betreuung durch die Übungsleiter intensiver sein muss. Momentan haben wir nur 2 Gruppen, die durch Silvia Schäfer und Gerd Reith betreut werden.

Hier brauchen wir dringend Unterstützung durch Helfer bzw. neue Übungsleiter.

Mein Dank gilt wie immer allen Übungsleitern und Helfern und natürlich auch den Eltern, die ihre Kinder regelmäßig in die Turnstunden bringen. Mein ganz besonderer Dank gilt dieses Jahr unseren Sponsoren (Heidenheimer Volksbank, SDL – Schuler-Dienstleistungen, 11teamsports).

Durch die Spenden konnten die Turnerinnen und Übungsleiter mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet werden.

Gez.
Gerd Reith

VOLLEYBALL

Die Volleyballer der TSV beteiligen sich in zahlreichen Aktiven-Mannschaften innerhalb der SG Volley Alb / Brenztal mit unterschiedlichen Ergebnissen.

VOLLEYBALL DAMENMANNSCHAFTEN

Die Damen 1 der SG konnten (auch dank der starken Leistung einiger TSV Volleyballerinnen) durch den 2. Platz in der Aufstiegsrelegation in die Oberliga nachrücken. Ein toller Erfolg für das Team, welcher auch bei der Sportlerwahl der Heidenheimer Zeitung mit einem zweiten Platz belohnt wurde. Das Ziel Klassenerhalt ist zum Ende der Hinrunde greifbar. Die teilweise überragende Leistung wurde allerdings von vermeidbaren Niederlagen getrübt. So steht das Team aktuell auf dem 8. Platz von 11 Mannschaften und hat weiterhin den Anschluss an das sichere Mittelfeld.

Bei den Damen 2 und Damen 3 wurde vor der aktuellen Saison neu gemischt. Der Weggang einiger erfahrener Spielerinnen musste kompensiert werden und so rückten einige Spielerinnen aus den unteren Mannschaften auf. Die Damen 2 spielen in der Landesliga (durch eine Reform der bestehenden Ligen, dies war ehemals die Bezirksliga). Nach der Hinrunde ist das Soll erfüllt und das Team steht auf Platz 6 – einem nicht-Abstiegsplatz, aber noch weit entfernt den Klassenerhalt sicher zu haben.

Auch die neu zusammengestellten Damen 3 sind im Soll: in der Bezirksliga stehen Sie nach der Vorrunde auf einem souveränen 6. Platz und sollten bei Beibehaltung der Leistung mit dem Abstieg nichts zu tun haben.

Damen 1

Damen 2

Damen 4 und die neugegründeten Damen 5 spielen beide in der Bezirksklasse. Während die erfahreneren Damen 4 um den Aufstieg kämpfen und nach der Hinrunde mit nur einem Punkt Rückstand auf dem 2. Tabellenplatz stehen, befindet sich das neue Team der Damen 5 in der ersten Aktiven-Saison auf dem 7. Platz und wird weiterhin wichtige Erfahrungen sammeln.

VOLLEYBALL HERRENMANNSCHAFTEN

Die Herren 1 der SG Volley Alb Brenztal konnten in der Saison 2022/23 das gesteckte Ziel des Klassenerhaltes in der Landesliga leider nicht realisieren. Trotz einiger guter Spiele und Siege reichte es am Ende nur für den vorletzten Platz und der Abstieg war besiegelt. Trotzdem konnte das sehr

Damen 4

Herren 1 – Jubel zur Herbstmeisterschaft

junge Team zusammenwachsen und einige wichtige Spielerfahrungen sammeln. Mit dem Weggang von Julian Hautmann (Regionalliga Ulm) und Alex Zinn (beruflich) standen die Trainer Stefan Mau und Steffen Schober vor der Herausforderung eine schlagkräftige Mannschaft für die nächste Saison zu formen. Dies wurde dadurch erschwert, dass keinerlei Wechsel innerhalb der beiden Männermannschaften der SG mehr zulässig sind, da beide Teams in der selben Liga spielen. So wurde auch auf Spieler zurückgegriffen, die zuvor bei H2 gespielt haben. Das klare Ziel aus Sicht der SG: die Herren 1 sollten aufsteigen, während die Herren 2 den Ligaerhalt sichern sollte. Das Team von H1 konnte die Erwartungen in der Hinrunde dann auch voll erfüllen. Nur ein einziger Punkt wurde abgegeben (gegen Friedrichshafen 6, bei denen plötzlich ein ehemaliger Bundesligaspieler auf dem Feld stand) und damit die Herbstmeisterschaft perfekt gemacht. Allerdings kann man sich bei 4 Punkten Vorsprung noch nicht ausruhen, sind auch einige Mitspieler in der Rückrunde nicht mehr komplett verfügbar. Es bleibt spannend.

Den Herren 2 gelang in der abgelaufenen Saison der direkte Wiederaufstieg. Das neu zusammengestellte Team aus verschiedenen Mannschaften der SG und vielen Jugendspielern setzte sich von Anfang an der Tabellenspitze fest und konnte diesen Platz trotz mehrerer unnötiger Niederlagen in der Rückrunde letztlich haarscharf verteidigen. Auch im Pokal gelang ein Überraschungssieg gegen die höherklassigeren Eislingen 2.

In der laufenden Saison 2023/24 kann Trainer Volker Andritschke auf einige erfahrene

Herren 2

„Rückkehrer" und junge Talente setzen. Das Potential in der Mannschaft sollte das Ziel Klassenerhalt ohne Probleme realisieren können. Allerdings lief die Hinrunde nicht wie geplant und es mussten einige vermeidbare Niederlagen verarbeitet werden. Stand Januar 2024 steht das Team im unteren Tabellendrittel, allerdings auf einem Nicht-Abstiegsplatz.

VOLLEYBALL – JUGEND

Auch in der Jugendarbeit ist in der SG Volley Alb / Brenztal einiges geboten.

Während die Jungs hauptsächlich am Stützpunkt im Max-Planck-Gymnasium trainieren und regelmäßig tolle Ergebnisse auch bei Württembergischen Meisterschaften (jeweils Silber für U17 und U15 und bronze für U14) erzielen, werden in Giengen, Dettingen und Herbrechtingen hauptsächlich Mädchenmannschaften ins Rennen geschickt. Bei der U13 wurde sogar eine eigene Staffel für die 8 Mannschaften der SG eingerichtet. Auch bei der U14 und U15 konnten unsere Teams vordere Plätze belegen und durch kontinuierliches Training an den Volleyballsport herangeführt werden. Dabei gehören auch Grundschulaktionstage zum regelmäßigen Programm, um den Nachwuchs zu begeistern.

auch die Jüngsten haben Grund zum Jubeln

VOLLEYBALL – Spielgemeinschaft

Bereits zum 2. Mal fand am 06.01.2024 das Dreikönigsturnier innerhalb der SG Volley Alb / Brenztal statt, bei dem in gemischten Mannschaften der gesamten Spielgemeinschaft (bestehend aus den Vereinen TSG Giengen, TSV Dettingen, SC Giengen, HSB Heidenheim, TSV Gussenstadt und der TSV Herbrechtingen) in der heimischen Bibrishalle gespielt wurde.

Insgesamt 12 Mannschaften angefangen von der Jugend über die aktiven Spielerinnen und Spieler bis hin zu Mixed – und Freizeitspielern kämpften dabei auf 4 Feldern um den Pokal.

Eine gute Gelegenheit sich auch danach beim gemütlichen Beisammensein auf das neue Jahr und die gesetzten Ziele einzustimmen.

VOLLEYBALL – SENIOREN

Auch 2023 beteiligte sich die TSV an den Deutschen Meisterschaften der Senioren Ü 73, die in Backnang stattfanden. Nachdem drei etatmäßige Spieler nicht zur Verfügung standen, bereitete es einige Mühe, überhaupt eine spielfähige Truppe zusammenzubringen. Dass dies nicht einfach ist, zeigt die Tatsache, dass dies bundesweit nur noch drei anderen Gruppen gelang. Gegen diese „Auswahlmannschaften" war von vornherein klar, dass es nur zum 4. Platz reichen würde.

ein Teil der SG beim Dreikönigsturnier

Senioren: Hintere Reihe von links: Richard Landfried, Manfred Schulz, Rolf Grimm, Rainer Maroska, Klaus Fezer Vordere Reihe von links: Thomas Burr, Rolf Pluntke.

Gegen den mehrfachen Deutschen Seniorenmeister und Titelverteidige Solingen wehrte sich Herbrechtingen nach deutlich verlorenem erstem Satz aber im zweiten Satz deutlich und verlor in der wohl besten Turnierleistung nur mit 20:25.

Zu stark war die Auswahlmannschaft Berlin-Brandenburg in allen Bereichen, es setzte eine deutliche 0:2-Niederlage. Spannend wurde es gegen die Gastgeber. Nach verlorenem erstem Satz leistete die TSV dem Dauerrivalen erbitterten Widerstand, konnte kurz vor Satzende sogar in Führung gehen, um doch letztlich mit 23:25 zu verlieren.

Im Überkreuzvergleich wieder gegen Solingen setzte es eine deutliche 0:2-Niederlage, ebenso im Spiel um Platz 3 gegen Backnang.

Ob es eine 9. Beteiligung an Deutschen Meisterschaften im Jahr 2024 geben wird, steht in den Sternen – möglicherweise war das Turnier in Backnang das letzte Mal, dass eine TSV-Seniorenmannschaft zustande gekommen war.

VOLLEYBALL – FREIZEITGRUPPEN

Nach wie vor ist auch die Freizeittruppe am Freitagabend in der Wartberghalle aktiv, Splittergruppen daraus treffen sich während der Wintermonate auch Samstags und im

Die zufriedenen Finalteilnehmer, links Platz 2 „die Bachtal-Allstars", Mitte Sieger „Rolling Thunder", rechts Platz 3 „HSB1"

Sommer sind viele Teilnehmer auch sehr häufig auf dem Beach-Feld im Bibrisstadion anzutreffen.

VOLLEYBALL – Sonstige Aktivitäten

Auch die traditionellen Aktivitäten wurden im vergangenen Jahr wieder durchgeführt.

Am Samstag 17.06.2023 traten im Bibrisstadion 12 hochmotivierte Mannschaften zu den 7. Herbrechtinger Stadtmeisterschaften im Beachvolleyball an. Begleitet von strahlendem Sonnenschein stand für die Mixed-Teams aus der Region vor allem der Spaß im Vordergrund, aber nichtsdestotrotz wurden spannende Spiele mit beeindruckenden Ballwechseln geboten. Es wurde bis zum Einsetzen der Dunkelheit und Flutlicht gebaggert und geschmettert, was das Zeug hielt. Die Mitglieder und Freunde der Herbrechtinger Volleyballer versorgten die Teams mit Getränken und Speisen vom Grill.

Die Grillmeister im Einsatz

Das Gurkenturnier 2023

Ein weiteres traditionelles Highlight im Veranstaltungskalender war das Stadtfest. Mitte Juli beteiligten sich zahlreiche Mitglieder und Freunde daran, die Besucher mit Feuerwürsten, Steaks und Getränken zu verwöhnen. Ein herzliches Dankeschön, allen fleißigen Helfern!

Zum Jahresabschluss wurde am 22.12.2023 wieder das „Gurkenturnier" ausgetragen, zu dem trafen sich Spieler aus allen Herbrechtingen Teams und Freunde der Abteilung trafen, um in gelosten Mixed-Mannschaften um das große Glas saurer Gurken zu spielen. Diese wurden beim gemütlichen Beisammensein im Anschluss auch direkt vertilgt.

Zusammenfassend kann konstatiert werden, dass die Volleyballabteilung in Herbrechtingen aktiv ist und durch den Zusammenschluss in der SG Volley Alb/Brenztal den Volleyballsport weiter voranbringt. Für nahezu jedes Leistungsniveau kann innerhalb der SG ein passendes Team geboten werden. Trainingszeiten können auf der Website der SG unter **www.volleyalb-brenztal.de** eingesehen werden.

Für konkrete Rückfragen gerne auch an die Abteilungsleitung wenden:

Wolfgang Fezer
0162 2802966
Wolf.fezer@gmx.de

TOTENGEDENKEN

Wir trauern um unsere verstorbene Mitglieder

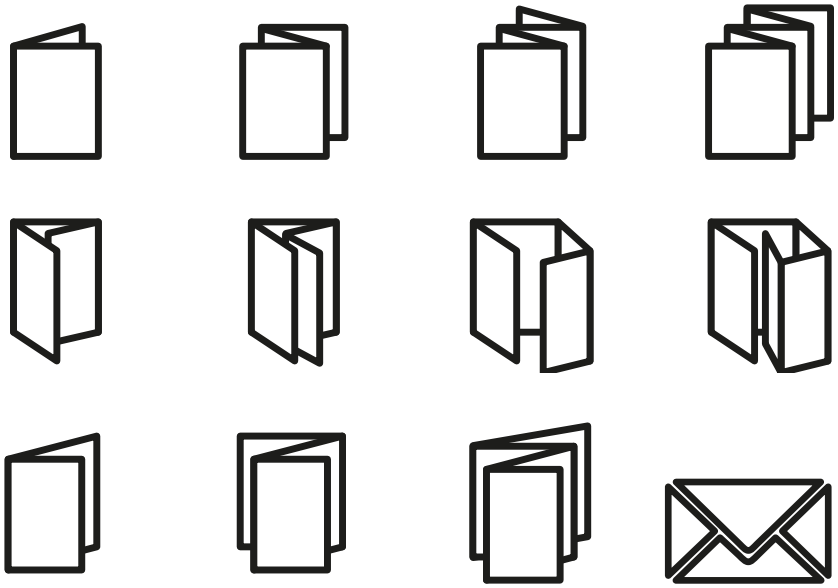
Petra Frech
(Ehrenmitglied)

Walter Ruoff
(Ehrenmitglied)

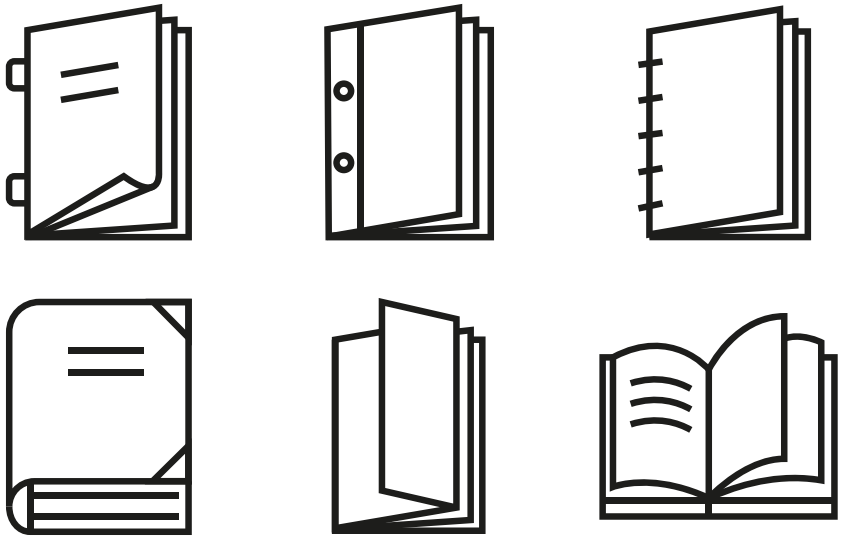
koppdruck

layout · print · finishing

www.koppdruck.de



Wir drucken was Sie möchten.



Wir drucken wie Sie es möchten.

hdh-voba.de

Die Zukunft kann keiner vorhersehen, aber jeder kann sie wagen.

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Wir finden, die Welt braucht mehr Zuversicht. Deshalb unterstützen wir alle, die den Mut haben, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen.

Heidenheimer Volksbank eG
Gemeinsam besser!